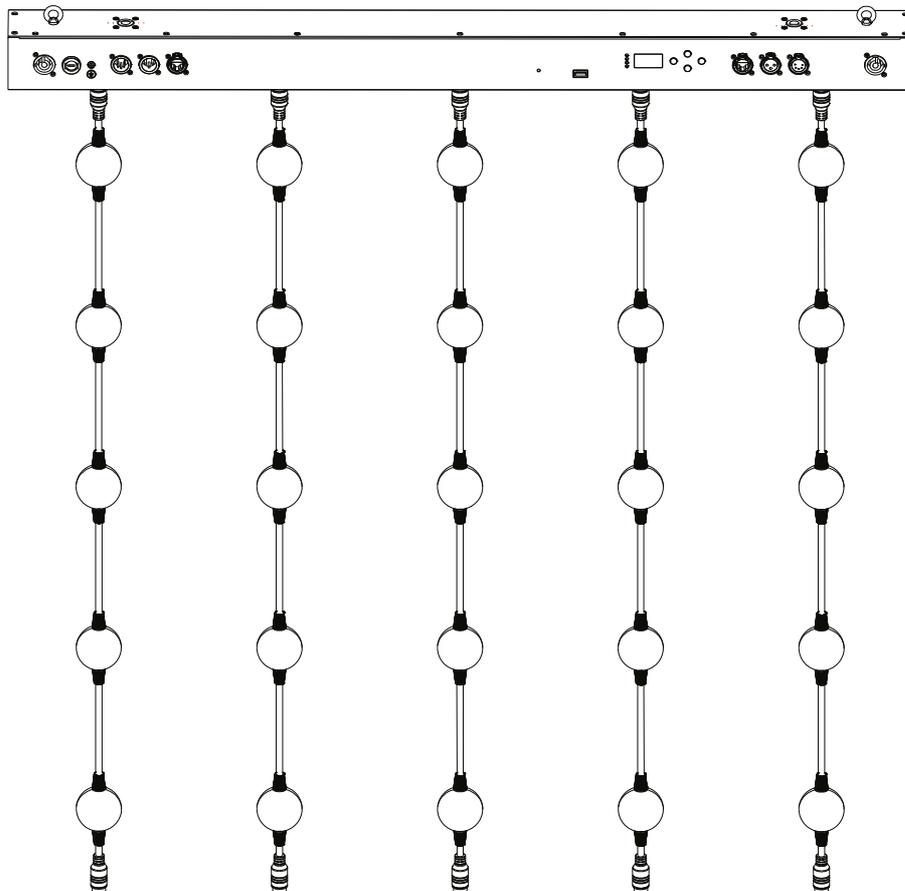


eurolite®  
**LED  
Pixel  
Ball**  
360° MK2



**Bedienungsanleitung  
User Manual**

eurolite®

**LED Pixel Ball 360° MK2**

Flexibler LED-Pixelstrang mit Art-Net/DMX-Steuerung  
Flexible LED pixel string with Art-Net/DMX control



**No. 51928766 LED Pixel Ball 360° 1m MK2**  
**No. 51928765 Control Unit PSU-5 ArtNet/DMX MK2**

[www.eurolite.de](http://www.eurolite.de)

# INHALT

<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>3</b>
Produktmerkmale .....	3
Lieferumfang .....	3
<b>WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>4</b>
<b>GERÄTEBESCHREIBUNG</b> .....	<b>6</b>
<b>MONTAGE</b> .....	<b>7</b>
Steuereinheit .....	7
Pixelstränge .....	8
<b>STROMVERSORGUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>DMX-BETRIEB</b> .....	<b>9</b>
DMX-Anschluss .....	9
Drahtlose DMX-Übertragung .....	10
DMX-Startadresse einstellen .....	10
Anzahl der DMX-Kanäle einstellen .....	10
Pixelmodus .....	10
Pixelanordnung .....	11
Funktionen im 3-Kanal-Modus .....	12
Funktionen im 5-Kanal-Modus .....	12
Funktionen im 7-Kanal-Modus .....	12
Funktionen im 10-Kanal-Modus .....	13
Funktionen im 15-Kanal-Modus .....	14
Funktionen im 19-Kanal-Modus .....	14
<b>ART-NET-BETRIEB</b> .....	<b>16</b>
Datenverkabelung .....	16
Netzwerkeinstellungen .....	16
<b>BEDIENUNG</b> .....	<b>17</b>
Betriebsart .....	17
Standalone-Betrieb .....	17
Automatikbetrieb .....	17
Individuelle Farbeinstellung .....	17
Master/Slave .....	17
DMX-Betrieb .....	17
Menüeinstellungen .....	17
Menüstruktur .....	18
Tastenfunktionen .....	18
<b>RDM</b> .....	<b>18</b>
<b>REINIGUNG UND PFLEGE</b> .....	<b>19</b>
Sicherungswechsel .....	19
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>20</b>
Artikelnummern/Zubehör .....	20

D00163796, Version 1.0, Stand 03/09/2025

Produkt-Updates, Dokumentation, Software und Support erhalten Sie unter [www.eurolite.de](http://www.eurolite.de). Die neueste Version der Bedienungsanleitung finden Sie im Downloadbereich des Produkts.

© 2025 Eurolite. Alle Rechte vorbehalten.  
Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung des Copyrightinhabers weder ganz noch teilweise reproduziert werden. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne vorherige Ankündigung modifiziert werden, wenn Änderungen in Methodik, Design oder Herstellung dies erforderlich machen. Alle in diesem Dokument erwähnten Marken gehören den jeweiligen Eigentümern.

## Erleben Sie Eurolite.

Videos zum Produkt, passendes Zubehör, Dokumentation, Firmware- und Software-Updates, Support und News zur Marke. Sie finden all das und vieles mehr auf unserer Website. Besuchen Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal und Facebook.



[www.eurolite.de](http://www.eurolite.de)

 [www.youtube.com/eurolitevideo](http://www.youtube.com/eurolitevideo)

 [www.facebook.com/Eurolitefans](http://www.facebook.com/Eurolitefans)

Willkommen bei Eurolite! Schön, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben. Eurolite bietet Ihnen Zugang zur Welt der Showtechnik mit einer weltweit einzigartigen Vielfalt an Produkten sowohl für professionelle Anwender als auch für Einsteiger.

Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie über viele Jahre Freude an Ihrem Kauf haben werden. Diese Bedienungsanleitung zeigt Ihnen, wie Sie Ihr neues Produkt von Eurolite installieren, in Betrieb nehmen und nutzen.

Damit Sie sich und andere keinen Gefahren aussetzen, beachten Sie bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise und verwenden das Produkt nur wie in dieser Anleitung beschrieben. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für weiteren Gebrauch auf und geben Sie sie ggf. an nachfolgende Besitzer weiter.

## Produktmerkmale

- Modulares Pixelsystem mit 50 mm großen RGB-Kugeln
- Bis zu 150 Pixelballs pro Steuereinheit verwendbar
- Reihenschaltung der Steuereinheit möglich
- 30 integrierte Showprogramme
- Stufenlose RGB-Farbmischung, Helligkeitsanpassung und Effektgeschwindigkeit sowie Strobe-Effekt
- Variable Ansteuerung: Standalone, Master/Slave, DMX, WirelessDMX, Art-Net
- Ermöglicht völlig neue Beleuchtungskonzepte in 3D für Diskotheken, Clubs, Hotels, Museen und Freizeitparks
- Einfache Installation an Traversen oder Decken

## Lieferumfang

No. 51928766:

- 1 m langer LED-Pixelstrang mit 6 RGB-Kugeln

No. 51928765:

- Steuereinheit
- Netzkabel
- diese Bedienungsanleitung

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

## WARNUNG!



Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise und benutzen Sie das Produkt nur wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt.

### Verwendungszweck

- Das LED-Pixelsystem dient zur Erzeugung von Lichteffekten in Innenräumen. Das Produkt ist für professionelle Anwendungen im Bereich der Veranstaltungstechnik vorgesehen (z. B. in Diskotheken). Verwenden Sie das Produkt ausschließlich gemäß den hier gegebenen Vorgaben. Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.
- Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen oder Verändern des Produkts nicht gestattet und hat den Verfall der Gewährleistung zur Folge.

### Warnung vor Verletzungen

## WARNUNG!



### Verletzungsgefahr durch Herabfallen

Über Kopf installierte Geräte können beim Herabstürzen erhebliche Verletzungen verursachen! Stellen Sie sicher, dass die Geräte sicher installiert sind und nicht herunterfallen können. Die Montage darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den Gefahren und den einschlägigen Vorschriften hierfür vertraut ist. Die Steuereinheit muss zusätzlich mit einer zweiten Sicherung versehen werden. Beachten Sie bei der Installation die gesetzlichen, nationalen Sicherheitsvorschriften, insbesondere die Bestimmungen der BGV C1 (DGUV Vorschrift 17).

- Versuchen Sie niemals, die Installation selbst vorzunehmen, wenn Sie nicht über eine ausreichende Qualifikation verfügen, sondern beauftragen Sie einen professionellen Installateur. Unsachgemäße Installationen können zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von Eigentum führen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Installation und unzureichende Sicherheitsvorkehrungen verursacht werden.
- Sollen die Geräte über Personen betrieben werden, bestehen besondere Gefährdungen. Es muss eine auf Ort und Anwendung bezogene Gefährdungsanalyse durchgeführt werden, um Dimensionierungen und Maßnahmen für einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Alle Geräte erfüllen die berufsgenossenschaftlichen Anforderungen an Sicherheit und Bedienung.
- Bei einer Montage über Kopf ist die Steuereinheit immer durch eine zweite Befestigung (z. B. Fangseil oder Fangnetz) zu sichern.
- Während Montage- und Wartungsarbeiten muss der Bereich unterhalb der Geräte abgesperrt sein.
- Nicht direkt in die Lichtquelle blicken. Personen mit lichtempfindlicher Epilepsie könnten epileptische Anfälle erleiden oder bewusstlos werden.
- Bei gewerblicher Nutzung sind die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel unbedingt zu beachten.
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen *vor der ersten Inbetriebnahme* und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiedereinbetriebnahme *durch Sachverständige geprüft* werden.
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Flugeinrichtungen vor jedem Einsatz durch einen Sachkundigen geprüft werden. Die Prüfung muss eine Sichtprüfung und Belastungsproben in Bewegung umfassen.

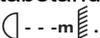
### Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es vor Kindern und Haustieren fern. Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen.
- Das Produkt darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Produkt nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

### **Gefahr durch Elektrizität**

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Benutzen Sie es nicht im Freien. Setzen Sie es niemals Regen oder Feuchtigkeit aus. Bewahren Sie es nicht in feuchten Räumen auf.
- Um Stromschläge zu vermeiden, niemals irgendeinen Teil des Produkts öffnen. Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartende Teile.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Geräts genau übereinstimmt und die über einen Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert ist. Wenn der Netzstecker mit einem Schutzkontakt ausgestattet ist, muss er an eine Steckdose mit Schutzleiter angeschlossen werden. Deaktivieren Sie niemals den Schutzleiter eines Netzkabels. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.
- Die Steckdose muss gut zugänglich sein, damit Sie im Bedarfsfall den Netzstecker schnell ziehen können.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an, da die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Das Netzkabel darf nicht geknickt oder gequetscht werden. Halten Sie es von heißen Oberflächen und scharfen Kanten fern.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz bei längerem Nichtgebrauch, bevor Sie es reinigen und wenn Gewitter auftreten.
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, Tropf- oder Spritzwasser, starken Vibrationen sowie hohen mechanischen Beanspruchungen aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände sowie offene Brandquellen wie brennende Kerzen auf oder direkt neben dem Gerät ab.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände in das Gerät fallen können, insbesondere Metallteile.
- Lassen Sie Reparaturen am Gerät oder am Netzkabel nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Reparaturen müssen durchgeführt werden, wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind, Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, das Gerät heruntergefallen ist oder wenn Funktionsstörungen auftreten.
- Die Reinigung beschränkt sich auf die Oberfläche. Dabei darf keine Feuchtigkeit in Anschlussräume oder an Netzspannung führende Teile gelangen. Wischen Sie das Produkt nur mit einem fusselfreien, angefeuchteten Tuch ab. Niemals Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel verwenden.

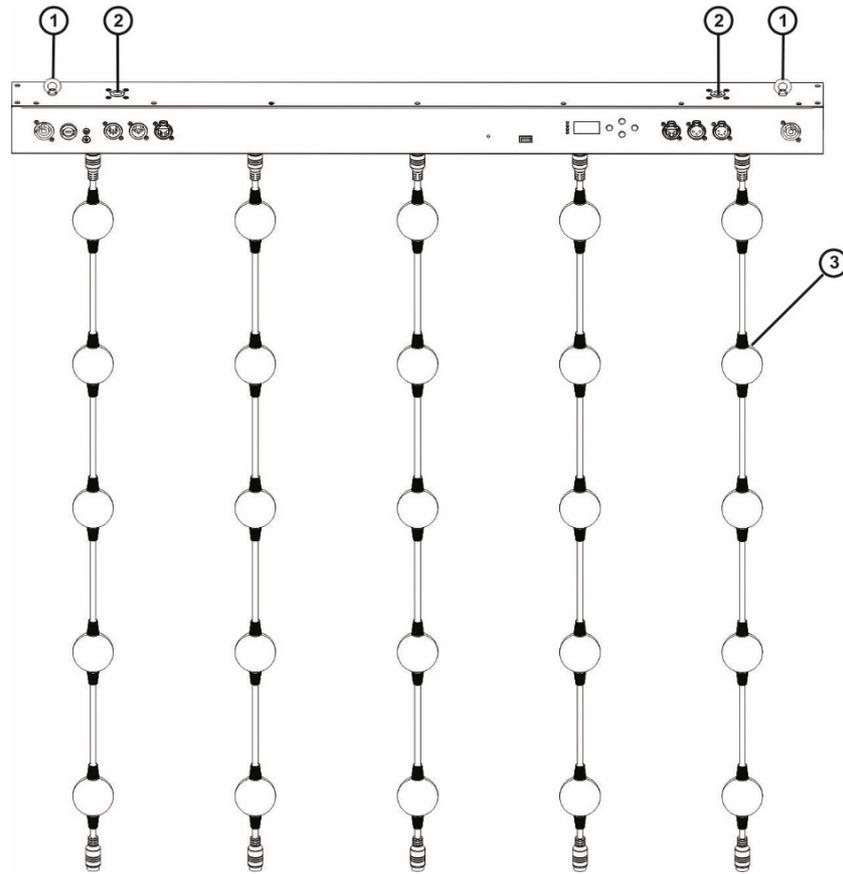
### **Warnung vor Verbrennung und Brand**

- Der zulässige Umgebungstemperaturbereich (Ta) der Leuchte beträgt -5 bis +45 °C. Verwenden Sie das Gerät niemals außerhalb dieses Temperaturbereichs.
- Die Gehäusetemperatur (Tc) kann im Betrieb bis zu 50 °C betragen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Personen oder Gegenständen.
- Der Mindestabstand zur beleuchteten Fläche beträgt 10 cm. Der Wert ist am Gerät über das Bildzeichen angegeben: .
- Halten Sie das Gerät vor leicht entflammaren Materialien fern. Platzieren Sie es so, dass im Betrieb eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Das Gerät muss einen Mindestabstand von 50 cm zu angrenzenden Flächen haben und die Lüftungsöffnungen am Gehäuse dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden.

### **Vorsicht - Sachschäden**

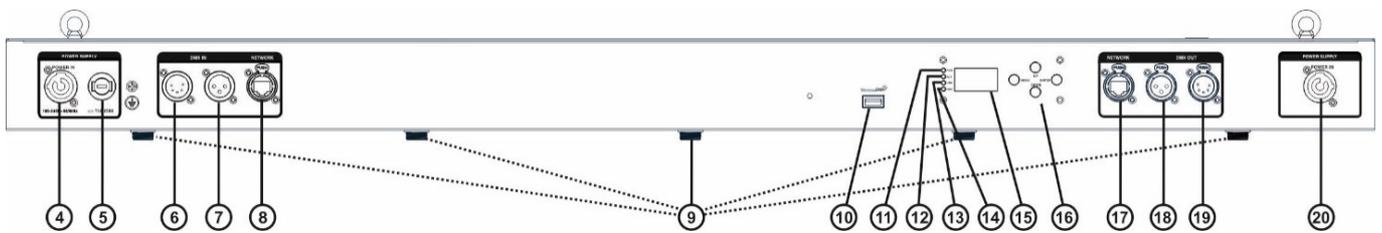
- Lichteffekte sind generell nicht für den Dauerbetrieb konzipiert. Längere Betriebszeiten sollten immer durch Pausen unterbrochen werden, um die Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.
- Vermeiden Sie es das Gerät in kurzen Intervallen ein- und auszuschalten. Dadurch reduziert sich die Lebensdauer des Geräts erheblich.
- Nehmen Sie das Gerät niemals gleich in Betrieb, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät ausgeschaltet auf Zimmertemperatur kommen. Warten Sie bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Benutzen Sie die Originalverpackung, um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen.
- Wenn am Gerät ein Etikett mit Seriennummer angebracht ist, darf dieses nicht entfernt werden, da ansonsten der Gewährleistungsanspruch erlischt.

# GERÄTEBESCHREIBUNG



- (1) Fangseilöse
- (2) M10-Gewinde

- (3) 5 x 50 mm RGB-Kugeln pro Pixelstrang



- (4) Netzeingang (Blau)
- (5) Sicherungshalter
- (6) DMX-Eingang (5-pol. XLR)
- (7) DMX-Eingang (3-pol. XLR)
- (8) Netzwerkanschluss (RJ45 IN/OUT)
- (9) Anschluss Pixelstrang (6 Stk.)
- (10) WirelessDMX-Buchse
- (11) Betriebsanzeige (Rot)
- (12) Art-Net-Datenanzeige (Orange)

- (13) Art-Net-Verbindungsanzeige (Grün)
- (14) DMX-Anzeige (Blau)
- (15) OLED-Display
- (16) Bedientasten
- (17) Netzwerkanschluss (RJ45 IN/OUT)
- (18) DMX-Ausgang (3-pol. XLR)
- (19) DMX-Ausgang (5-pol. XLR)
- (20) Netzausgang (Grau)

# MONTAGE

## WARNUNG!



### Verletzungsgefahr durch Herabfallen

Die Steuereinheit und die Pixelstränge sind genau aufeinander abgestimmt und dürfen nur zusammen verwendet werden. Die Geräte müssen sicher, fachgerecht und außerhalb der Reichweite des Publikums montiert werden, damit es nicht zu Verletzungen kommt. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 4.

### Steuereinheit

Die Steuereinheit lässt sich über zwei Klammern an einer Traverse oder einer anderen geeigneten Struktur befestigen. Die Montage darf niemals freischwingend erfolgen.

- 1 Die tragende Struktur muss mindestens für das Zehnfache aller montierten Geräte ausgelegt sein.
- 2 Sperren Sie den Arbeitsbereich während der Montage und arbeiten Sie von einer stabilen Plattform aus.
- 3 Verwenden Sie Montagematerial, das für die Struktur geeignet ist und die Last des Geräts tragen kann. Geeignetes Montagematerial finden Sie im Abschnitt „Zubehör“.

Das Gerät lässt sich über TPC-Klammern an Ihrem Traversensystem befestigen. Verwenden Sie zwei TPC-Klammern mit je einer M10-Schraube.

- 4 Verschrauben Sie die Klammern mit den Gewinden an der Oberseite der Steuereinheit. Hängen Sie die Klammern in die Traverse ein und ziehen Sie die Feststellschrauben fest.
- 5 Sichern Sie das Gerät mit einem Fangseil oder einer anderen geeigneten Einrichtung zusätzlich ab. Diese zweite Aufhängung muss auf Grundlage der aktuellsten Arbeitsschutzbestimmungen ausreichend dimensioniert und so angebracht sein, dass im Fehlerfall der Hauptaufhängung kein Teil der Installation herabfallen kann. Für die Befestigung eines Fangseils sind zwei entsprechende Ösen am Gerät montiert. Befestigen Sie das Sicherungsseil so, dass der Fallweg des Geräts nicht mehr als 20 cm betragen kann.
- 6 Nach der Montage muss das Gerät regelmäßig gewartet und überprüft werden, um mögliche Korrosion, Verformung und Lockerung zu vermeiden.

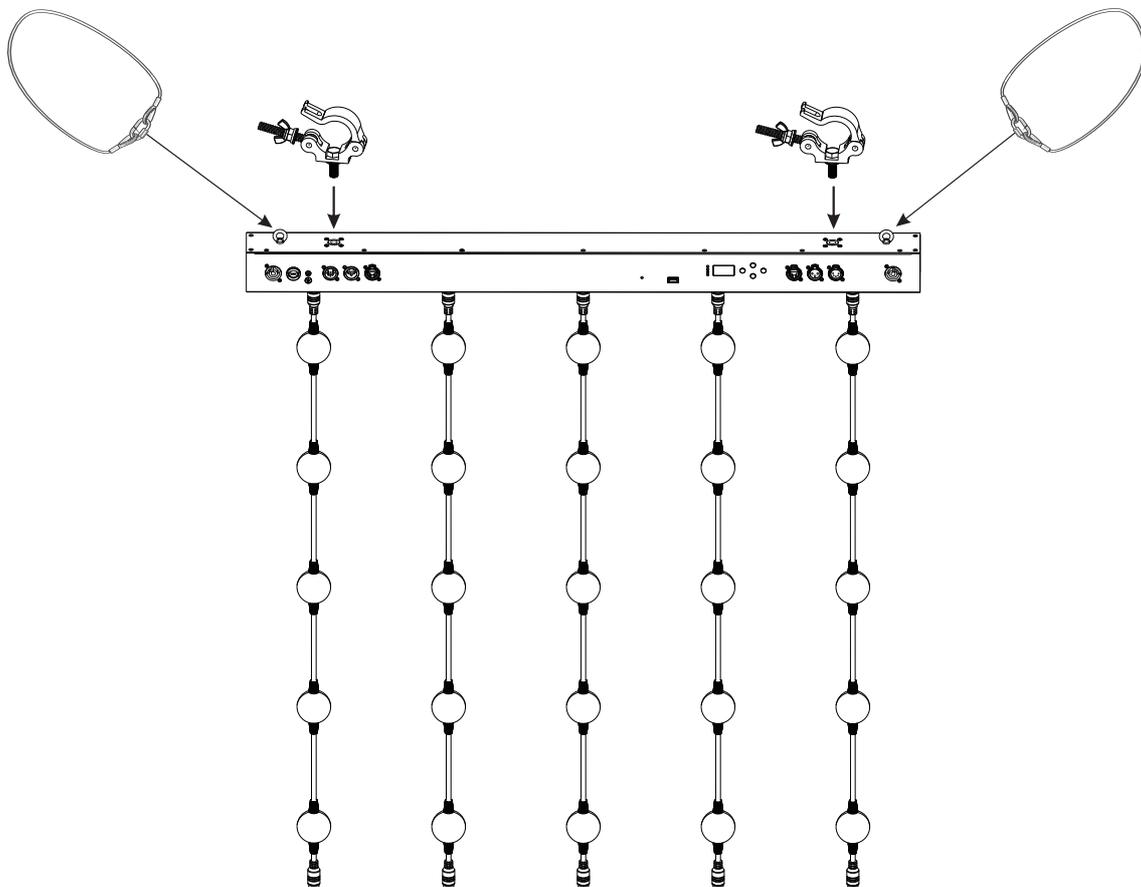


Abb. A Konfiguration mit 30 Pixeln

## Pixelstränge

Die Steuereinheit unterstützt die Verbindung mehrerer Pixelstränge. Die Steckverbinder der Stränge sind als Ein- und Ausgang ausgeführt und können somit nicht verwechselt werden.

- 1 Sie können 1 bis 6 Pixelstränge an einen Ausgang der Steuereinheit anschließen. Somit lassen sich insgesamt 30 Pixelstränge an eine Steuereinheit anschließen, was 150 Pixeln entspricht.
- 2 An den Anschlüssen der Steuereinheit müssen immer die gleiche Anzahl an Pixelsträngen hängen.
- 3 Die Anzahl der Pixelstränge wird durch die Einstellung **Mode > String** im Menü konfiguriert.

Beispiele:

5P x 1Mtr = 1 Pixelstrang je Anschluss

10Pi x 2Mtr = 2 Pixelstränge je Anschluss

- 4 Die Ausgänge der Pixelstränge können mit einem Abschlussstecker versehen werden. Diese sind als Zubehör erhältlich und verschönern die Optik der Installation.

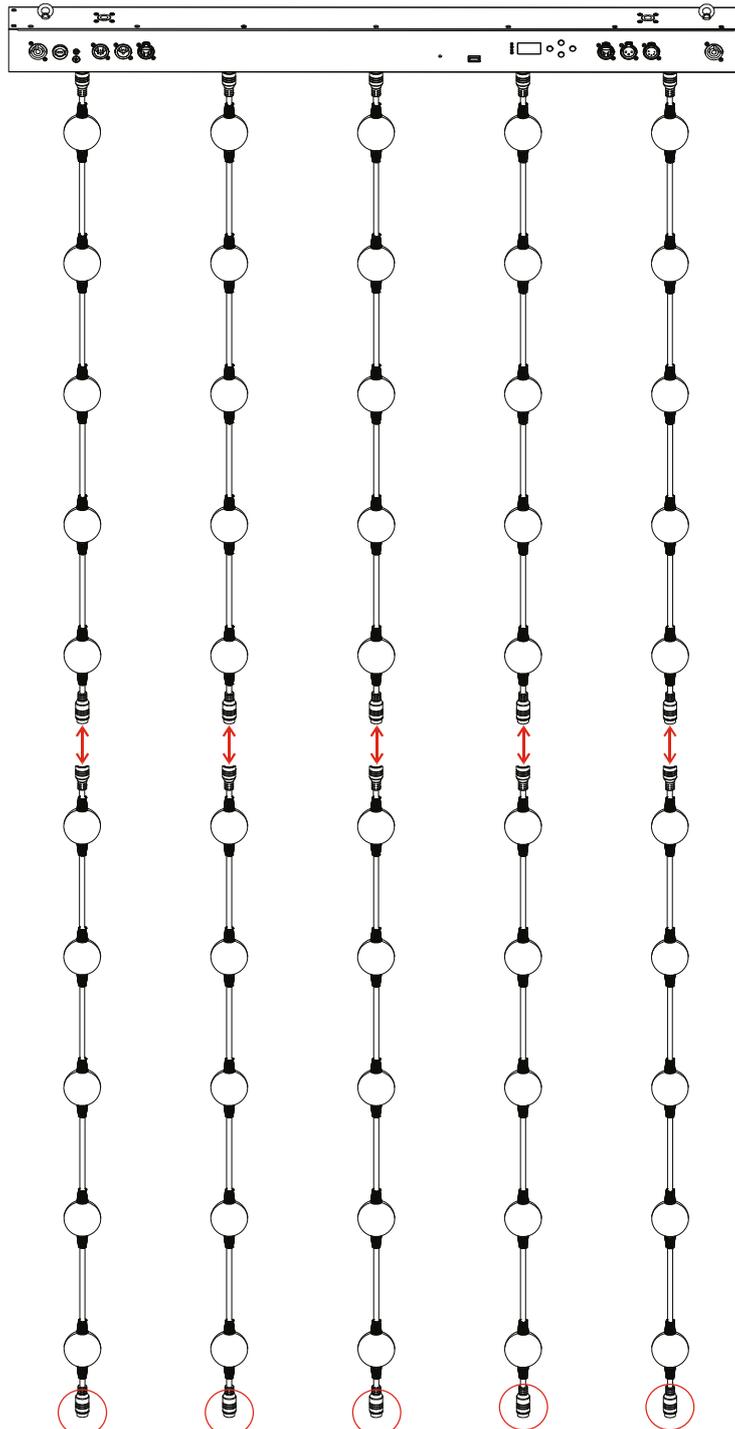


Abb. B Verbindung mehrerer Pixelstränge

# STROMVERSORGUNG

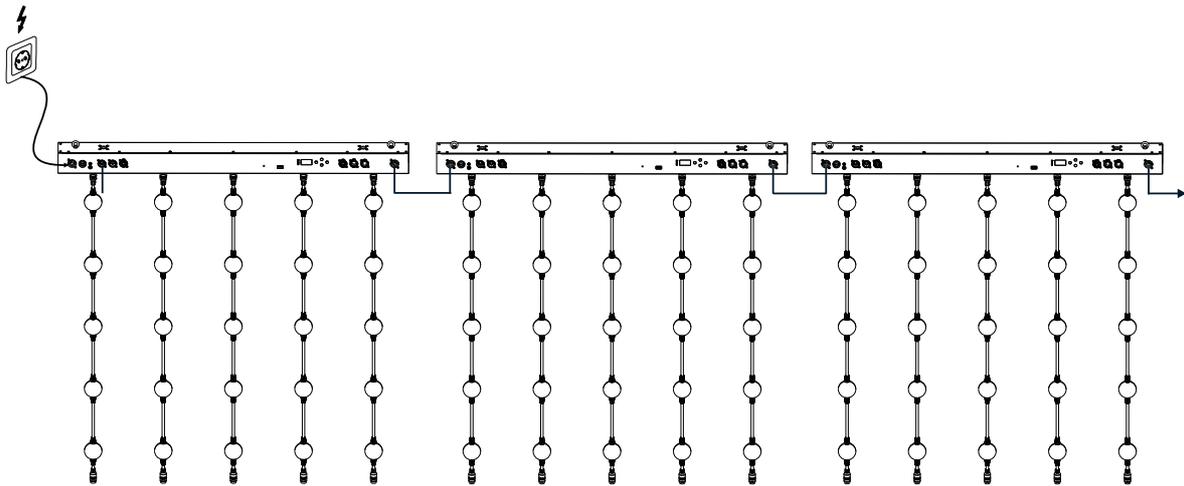


Abb. C Stromverkabelung

Die Steuereinheit verfügt über ein Schaltnetzteil, das eine Netzspannung zwischen 100 und 240 Volt erlaubt.

- 1 Schließen Sie das beiliegende Netzkabel an und stecken den Netzstecker in eine geerdete Schutzkontaktsteckdose ein. Damit ist das Gerät eingeschaltet.
- 2 Zum Ausschalten ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Schließen Sie das Gerät nicht über einen Dimmer an die Netzspannung an. Für besseren Bedienkomfort verwenden Sie eine schaltbare Steckdose.
- 4 Über den Netzausgang POWER OUT können weitere Geräte mit Strom versorgt werden. Zum Zusammenschalten der Geräte, verbinden Sie immer den Ausgang POWER OUT mit dem Eingang POWER IN des nächsten Geräts bis alle Geräte angeschlossen sind. Passende Netzkabel sind optional erhältlich. Auf diese Weise lassen sich bis zu 8 Geräte bei 230/240 Volt Netzspannung und bis zu 4 Geräte bei 110/115 Volt Netzspannung zusammenschalten.

# DMX-BETRIEB

## DMX-Anschluss

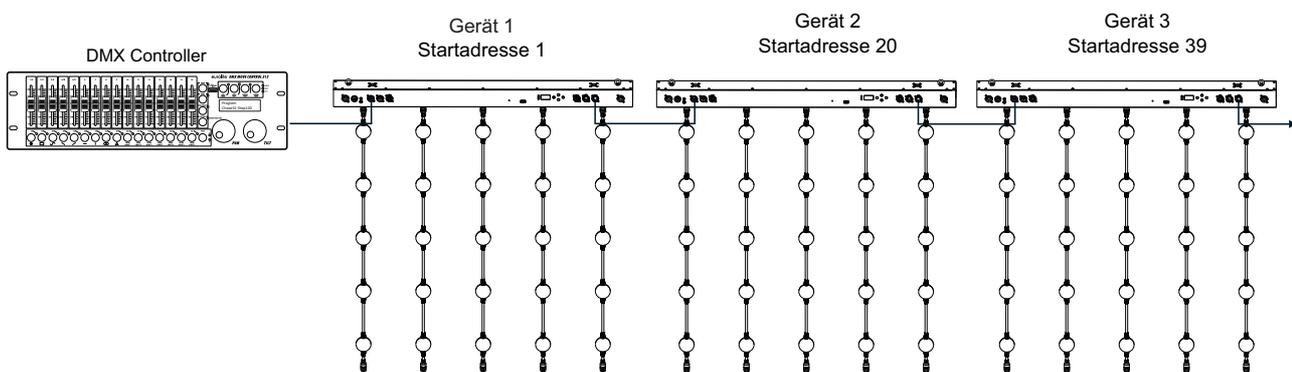
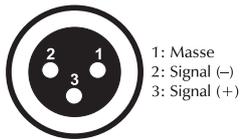


Abb. D DMX-Verkabelung

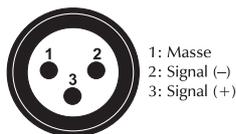
Für die Ansteuerung des Geräts per DMX512 ist eine Datenverbindung notwendig. Das Gerät verfügt dazu über 3- und 5-polige XLR-Anschlüsse.

- 1 Verbinden Sie den Ausgang Ihres Controllers mit dem DMX-Eingang DMX IN des Geräts über ein DMX-Kabel.
- 2 Verbinden Sie den DMX-Ausgang DMX OUT des Geräts mit dem DMX-Eingang des nächsten Geräts in der Kette. Verbinden Sie immer einen Ausgang mit dem Eingang des nächsten Geräts bis alle Geräte angeschlossen sind.
- 3 Am letzten Gerät muss die DMX-Leitung durch einen Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. Dazu wird ein XLR-Stecker in den DMX-Ausgang am letzten Gerät gesteckt, bei dem zwischen Signal (-) und Signal (+) ein 120- $\Omega$ -Widerstand eingelötet ist.
- 4 Ab einer Kabellänge von 300 m oder nach 32 angeschlossenen DMX-Geräten sollte das Signal mit Hilfe eines DMX-Aufholverstärkers verstärkt werden, um eine fehlerfreie Datenübertragung zu gewährleisten.

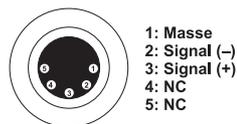
### DMX-Ausgang XLR-Einbaubuchse:



### DMX-Eingang XLR-Einbaustecker:



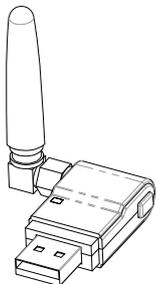
### DMX-Ausgang XLR-Einbaubuchse:



### DMX-Eingang XLR-Einbaustecker:

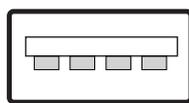


## Drahtlose DMX-Übertragung



Das Gerät verfügt über einen weiteren DMX-Eingang für einen QuickDMX-Empfänger (separat erhältliches Zubehör). Auch für das CRMX- und WDMX-System gibt es passende Empfänger. Über den Anschluss lässt sich ein DMX-Steuersignal drahtlos auf das Gerät übertragen, wodurch die aufwändige Verkabelung zum DMX-Lichtsteuergerät entfällt. Der Anschluss ist als USB-Buchse ausgeführt, die die benötigte Betriebsspannung von 5 V für den Empfänger zur Verfügung stellt.

Belegung der USB-Buchse:



+5V D- D+ GND

## DMX-Startadresse einstellen

Damit die Steuereinheit mit einem DMX-Controller angesteuert werden kann, muss die DMX-Startadresse eingestellt werden. Die Startadresse ist abhängig von Ihrem DMX-Controller. Lesen Sie hierzu die Dokumentation des Geräts.

- 1 Rufen Sie im Menü die Option **Address** auf.
- 2 Stellen Sie die Adresse mit den Tasten **▲** und **▲** ein. Bestätigen Sie mit der Taste **ENTER**.

Beispiel: Wenn Sie mehrere Geräte an einer Datenverbindung anschließen und z. B. mit 19 DMX-Kanälen betreiben möchten, benötigen Sie folgende Konfiguration.

Wählen Sie Startadresse 1 für Steuereinheit 1, wählen Sie Startadresse 20 (19+1) für Steuereinheit 2, wählen Sie Startadresse 39 (38+1) für Steuereinheit 3. Konfigurieren Sie weitere Geräte so, indem Sie immer 19 zur jeweils letzten Zahl addieren.

- 3 Beim Empfang von DMX-Steuersignalen leuchtet die blaue DMX-Anzeige.

Hinweis: Bitte vergewissern Sie sich, dass sich die Steuerkanäle nicht mit anderen Geräten überlappen, damit das Gerät korrekt und unabhängig von anderen Geräten in der DMX-Verbindung funktioniert. Werden mehrere Geräte auf dieselbe Adresse definiert, arbeiten sie synchron.

## Anzahl der DMX-Kanäle einstellen

Die Steuereinheit verfügt über 6 allgemeine DMX-Modi: 3 Kanäle, 5 Kanäle, 7 Kanäle, 10 Kanäle, 15 Kanäle und 19 Kanäle.

- 1 Rufen Sie im Menü die Option **Mode > DMX Person** auf.
- 2 Stellen Sie den Modus mit den Tasten **▲** und **▲** ein: **3 CH** = 3 Kanäle, **5 CH** = 5 Kanäle), **7 CH** = 7 Kanäle, **10 CH** = 10 Kanäle, **15 CH** = 15 Kanäle oder **19 CH** = 19 Kanäle. Bestätigen Sie mit der Taste **ENTER**.

## Pixelmodus

Neben den allgemeinen DMX-Modi, können Sie auch den Modus **Pixel Mode** wählen. Damit lässt sich jeder Pixel individuell steuern. Jeder Pixel benötigt dann 3 DMX-Kanäle für die Grundfarben Rot, Grün und Blau. Die Gesamtzahl der DMX-Kanäle ergibt sich aus der Anzahl der angeschlossenen Pixelstränge.

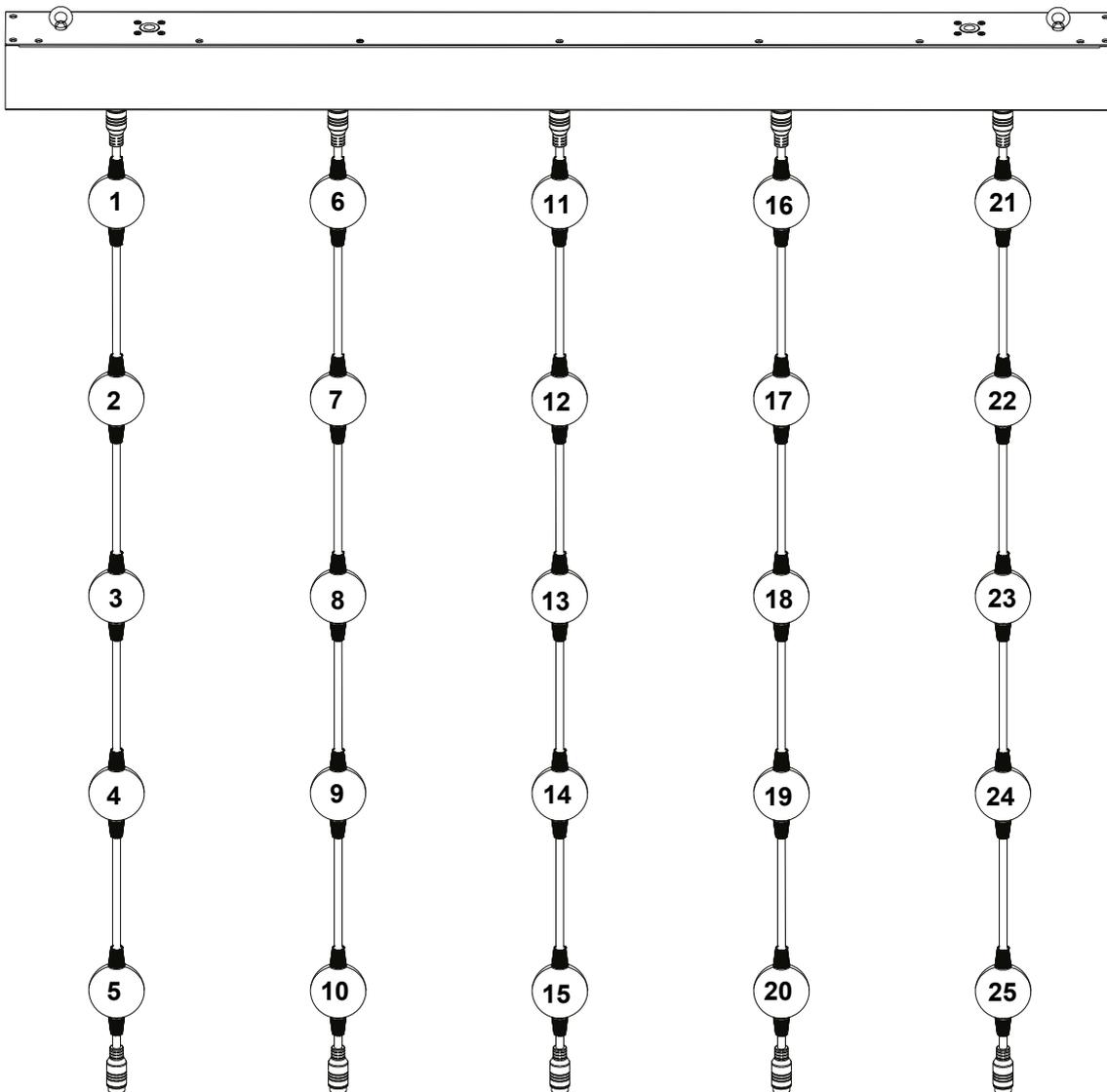
- 1 Strang pro Anschluss (25 Pixel) = 75 DMX-Kanäle
- 2 Stränge pro Anschluss (50 Pixel) = 150 DMX-Kanäle
- 3 Stränge pro Anschluss (75 Pixel) = 225 DMX-Kanäle
- 4 Stränge pro Anschluss (100 Pixel) = 300 DMX-Kanäle
- 5 Stränge pro Anschluss (125 Pixel) = 375 DMX-Kanäle
- 6 Stränge pro Anschluss (150 Pixel) = 450 DMX-Kanäle



**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass neben der Startadresse und dem DMX-Kanalmodus auch die Anzahl der Pixelstränge korrekt konfiguriert ist (**Mode > String**).

### Pixelanordnung

Die Pixel sind in vertikaler Reihenfolge angeordnet. Die folgende Illustration zeigt beispielhaft den Modus mit 75 DMX-Kanälen (1 Strang pro Anschluss):



Kanal	Pixel	Farbe									
1	1	Rot	22	8	Rot	43	15	Rot	64	22	Rot
2		Grün	23		Grün	44		Grün	65		Grün
3		Blau	24		Blau	45		Blau	66		Blau
4	2	Rot	25	9	Rot	46	16	Rot	67	23	Rot
5		Grün	26		Grün	47		Grün	68		Grün
6		Blau	27		Blau	48		Blau	69		Blau
7	3	Rot	28	10	Rot	49	17	Rot	70	24	Rot
8		Grün	29		Grün	50		Grün	71		Grün
9		Blau	30		Blau	51		Blau	72		Blau
10	4	Rot	31	11	Rot	52	18	Rot	73	25	Rot
11		Grün	32		Grün	53		Grün	74		Grün
12		Blau	33		Blau	54		Blau	75		Blau
13	5	Rot	34	12	Rot	55	19	Rot			
14		Grün	35		Grün	56		Grün			
15		Blau	36		Blau	57		Blau			
16	6	Rot	37	13	Rot	58	20	Rot			
17		Grün	38		Grün	59		Grün			
18		Blau	39		Blau	60		Blau			
19	7	Rot	40	14	Rot	61	21	Rot			
20		Grün	41		Grün	62		Grün			
21		Blau	42		Blau	63		Blau			

### Funktionen im 3-Kanal-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	000 – 255	Rot 0-100%
2	000 – 255	Grün 0-100%
3	000 – 255	Blau 0-100%

### Funktionen im 5-Kanal-Modus

10	Wert	Funktion
1	000 – 255	Rot 0-100%
2	000 – 255	Grün 0-100%
3	000 – 255	Blau 0-100%
4 Master-Dimmer	000 – 255	Gesamthelligkeit 0-100%
5 Strobe-Effekte	000 – 042	Keine Funktion
	043 – 085	Strobe-Effekt, 2 Hz
	086 – 128	Strobe-Effekt, 5 Hz
	129 – 171	Strobe-Effekt, 10 Hz
	172 – 214	Strobe-Effekt, 15 Hz
	215 – 255	Strobe-Effekt, 20 Hz

### Funktionen im 7-Kanal-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	000 – 255	Rot 0-100%
2	000 – 255	Grün 0-100%
3	000 – 255	Blau 0-100%
4 Master-Dimmer	000 – 255	Gesamthelligkeit 0-100%
5 Strobe-Effekte	000 – 042	Keine Funktion
	043 – 085	Strobe-Effekt, 2 Hz
	086 – 128	Strobe-Effekt, 5 Hz
	129 – 171	Strobe-Effekt, 10 Hz
	172 – 214	Strobe-Effekt, 15 Hz
	215 – 255	Strobe-Effekt, 20 Hz
6 Auto-Programme	000 – 015	Keine Funktion
	016 – 023	Auto-Programm 0
	024 – 031	Auto-Programm 1
	032 – 039	Auto-Programm 2
	040 – 047	Auto-Programm 3
	048 – 055	Auto-Programm 4
	056 – 063	Auto-Programm 5
	064 – 071	Auto-Programm 6
	072 – 079	Auto-Programm 7
	080 – 087	Auto-Programm 8
	088 – 095	Auto-Programm 9
	096 – 103	Auto-Programm 10
	104 – 111	Auto-Programm 11
	112 – 119	Auto-Programm 12
	120 – 127	Auto-Programm 13
	128 – 135	Auto-Programm 14
136 – 143	Auto-Programm 15	
144 – 151	Auto-Programm 16	

	152 – 159	Auto-Programm 17	Farbwahl über Kanal 1-3
	160 – 167	Auto-Programm 18	
	168 – 175	Auto-Programm 19	
	176 – 183	Auto-Programm 20	
	184 – 191	Auto-Programm 21	
	192 – 199	Auto-Programm 22	
	200 – 207	Auto-Programm 23	
	208 – 215	Auto-Programm 24	
	216 – 223	Auto-Programm 25	
	224 – 231	Auto-Programm 26	
	232 – 239	Auto-Programm 27	
	240 – 247	Auto-Programm 28	
	248 – 255	Auto-Programm 29	
	<b>7 Automatikbetrieb/ Ablauf- geschwindigkeit</b>	000 – 255	

### Funktionen im 10-Kanal-Modus

Kanal	Wert	Funktion	
<b>1</b>	000 – 255	Rot 0-100%	
<b>2</b>	000 – 255	Grün 0-100%	
<b>3</b>	000 – 255	Blau 0-100%	
<b>4 Master-Dimmer</b>	000 – 255	Gesamthelligkeit 0-100%	
<b>5 Strobe-Effekte</b>	000 – 042	Keine Funktion	
	043 – 085	Strobe-Effekt, 2 Hz	
	086 – 128	Strobe-Effekt, 5 Hz	
	129 – 171	Strobe-Effekt, 10 Hz	
	172 – 214	Strobe-Effekt, 15 Hz	
	215 – 255	Strobe-Effekt, 20 Hz	
<b>6 Auto-Programme</b>	000 – 015	Keine Funktion	
	016 – 023	Auto-Programm 0	
	024 – 031	Auto-Programm 1	
	032 – 039	Auto-Programm 2	
	040 – 047	Auto-Programm 3	
	048 – 055	Auto-Programm 4	
	056 – 063	Auto-Programm 5	
	064 – 071	Auto-Programm 6	
	072 – 079	Auto-Programm 7	
	080 – 087	Auto-Programm 8	
	088 – 095	Auto-Programm 9	
	096 – 103	Auto-Programm 10	
	104 – 111	Auto-Programm 11	
	112 – 119	Auto-Programm 12	
	120 – 127	Auto-Programm 13	
	128 – 135	Auto-Programm 14	
	136 – 143	Auto-Programm 15	
	144 – 151	Auto-Programm 16	
	152 – 159	Auto-Programm 17	Farbwahl über Kanal 1-3
	160 – 167	Auto-Programm 18	
	168 – 175	Auto-Programm 19	
	176 – 183	Auto-Programm 20	
184 – 191	Auto-Programm 21		
192 – 199	Auto-Programm 22		

	200 – 207	Auto-Programm 23	
	208 – 215	Auto-Programm 24	
	216 – 223	Auto-Programm 25	
	224 – 231	Auto-Programm 26	
	232 – 239	Auto-Programm 27	
	240 – 247	Auto-Programm 28	
	248 – 255	Auto-Programm 29	
<b>7</b> <b>Automatikbetrieb/ Ablauf- geschwindigkeit</b>	000 – 255	Ablaufgeschwindigkeit schnell > langsam	
<b>8</b>	000 – 255	Hintergrundfarbe Rot, 0-100%%	
<b>9</b>	000 – 255	Hintergrundfarbe Grün, 0-100%%	
<b>10</b>	000 – 255	Hintergrundfarbe Blau, 0-100%%	

### Funktionen im 15-Kanal-Modus

Kanal	Wert	Funktion	
1	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 1
2	000 – 255	Grün 0-100%	
3	000 – 255	Blau 0-100%	
4	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 2
5	000 – 255	Grün 0-100%	
6	000 – 255	Blau 0-100%	
7	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 3
8	000 – 255	Grün 0-100%	
9	000 – 255	Blau 0-100%	
10	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 4
11	000 – 255	Grün 0-100%	
12	000 – 255	Blau 0-100%	
13	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 5
14	000 – 255	Grün 0-100%	
15	000 – 255	Blau 0-100%	

### Funktionen im 19-Kanal-Modus

Kanal	Wert	Funktion	
1	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 1
2	000 – 255	Grün 0-100%	
3	000 – 255	Blau 0-100%	
4	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 2
5	000 – 255	Grün 0-100%	
6	000 – 255	Blau 0-100%	
7	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 3
8	000 – 255	Grün 0-100%	
9	000 – 255	Blau 0-100%	
10	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 4
11	000 – 255	Grün 0-100%	
12	000 – 255	Blau 0-100%	
13	000 – 255	Rot 0-100%	Pixelstrang 5
14	000 – 255	Grün 0-100%	
15	000 – 255	Blau 0-100%	

<b>16 Master-Dimmer</b>	000 – 255	Gesamthelligkeit 0-100%	
<b>17 Strobe-Effekte</b>	000 – 042	Keine Funktion	
	043 – 085	Strobe-Effekt, 2 Hz	
	086 – 128	Strobe-Effekt, 5 Hz	
	129 – 171	Strobe-Effekt, 10 Hz	
	172 – 214	Strobe-Effekt, 15 Hz	
	215 – 255	Strobe-Effekt, 20 Hz	
<b>18 Auto-Programme</b>	000 – 015	Keine Funktion	
	016 – 023	Auto-Programm 0	
	024 – 031	Auto-Programm 1	
	032 – 039	Auto-Programm 2	
	040 – 047	Auto-Programm 3	
	048 – 055	Auto-Programm 4	
	056 – 063	Auto-Programm 5	
	064 – 071	Auto-Programm 6	
	072 – 079	Auto-Programm 7	
	080 – 087	Auto-Programm 8	
	088 – 095	Auto-Programm 9	
	096 – 103	Auto-Programm 10	
	104 – 111	Auto-Programm 11	
	112 – 119	Auto-Programm 12	
	120 – 127	Auto-Programm 13	
	128 – 135	Auto-Programm 14	
	136 – 143	Auto-Programm 15	
	144 – 151	Auto-Programm 16	
	152 – 159	Auto-Programm 17	Farbwahl über Kanal 1-15
	160 – 167	Auto-Programm 18	
	168 – 175	Auto-Programm 19	
	176 – 183	Auto-Programm 20	
	184 – 191	Auto-Programm 21	
	192 – 199	Auto-Programm 22	
	200 – 207	Auto-Programm 23	
	208 – 215	Auto-Programm 24	
	216 – 223	Auto-Programm 25	
	224 – 231	Auto-Programm 26	
	232 – 239	Auto-Programm 27	
240 – 247	Auto-Programm 28		
248 – 255	Auto-Programm 29		
<b>19 Automatikbetrieb/ Ablauf- geschwindigkeit</b>	000 – 255	Ablaufgeschwindigkeit schnell > langsam	

## Datenverkabelung

Die Steuereinheit verfügt über RJ45-Anschlüsse zum Herstellen einer Ethernetverbindung mit einem Computer oder Lichtmischpult, das Art-Net unterstützt. Verwenden Sie handelsübliche Netzwerkkabel des Typs CAT-5 oder höher. Die Ethernet-Schnittstellen können beliebig als Ein- und Ausgang verwendet werden.

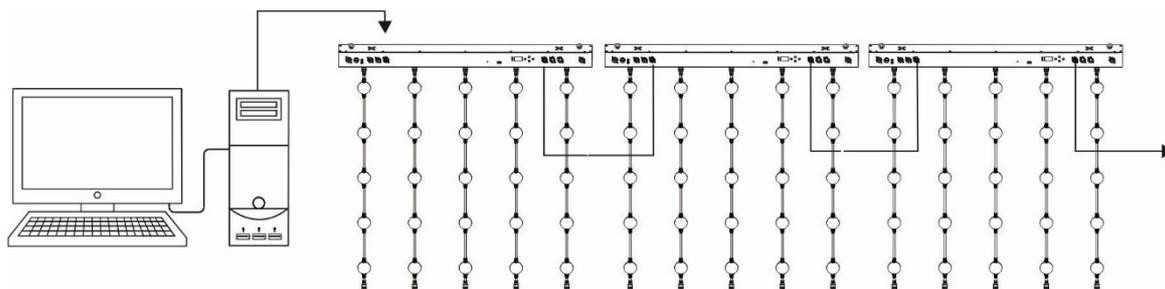


Abb. E Ethernetverkabelung

## Netzwerkeinstellungen

- 1 Konfigurieren Sie die IP-Adresse des Computers bzw. Lichtmischpults für den Art-Net-Betrieb so, dass sie sich im korrekten Bereich befindet (IP 2.x.x.x, 10.x.x.x oder 192.168.x.x und Subnetz 255.0.0.0).
- 2 Die IP-Adresse der Steuereinheit lässt sich im Menü unter **Network** einstellen. Das Gerät unterstützt sowohl DHCP als auch die statische Adresszuweisung. Achten Sie darauf, dass alle Geräte im Netzwerk eine eindeutige IP-Adresse haben.
- 3 Rufen Sie im Menü die Option **Mode > Artnet** auf und stellen Sie das Universum ein.



**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass neben den Netzwerkeinstellungen auch die Startadresse (**Address**), der DMX-Modus (**Mode > DMX Person**) und die Anzahl der Pixelstränge korrekt konfiguriert sind (**Mode > String**).

## Beispiel

So konfigurieren Sie den Betrieb mit mehreren Steuereinheiten und jeweils 450 DMX-Kanälen:

- 1 Achten Sie darauf, dass alle Netzwerkeinstellungen korrekt konfiguriert sind und alle Steuereinheiten **eindeutige IP-Adressen** haben. Übliche Parameter der IP-Adresse sind z. B. 2.0.0.X, 10.0.0.X, 192.168.178.X oder 192.168.1.X. Vermeiden Sie „255“, da sie für andere Zwecke im Netzwerk reserviert ist. Bei der IP-Adresse sind in der Regel die ersten drei Parameter gleich, der vierte muss sich jedoch bei jedem einzelnen Gerät unterscheiden.
- 2 Achten Sie darauf, dass die **Subnetzmaske** für jedes Gerät auf **255.0.0.0** eingestellt ist. Alle Geräte, die miteinander kommunizieren sollen, benötigen die gleiche Subnetzmaske.
- 3 Stellen Sie das **Universum** der ersten Steuereinheit auf **1** und die **DMX-Adresse** auf **001**.
- 4 Da ein Universum eine Höchstgrenze von 512 DMX-Kanälen hat, muss für die zweite Steuereinheit **Universum 2** eingestellt werden. Stellen Sie als **DMX-Adresse** wieder **001** ein.
- 5 Fügen Sie für jede weitere Steuereinheit immer ein Universum hinzu. Es stehen 32767 Universen zur Verfügung.

# BEDIENUNG

## Betriebsart

Die Steuereinheit unterstützt die folgenden Betriebsarten:

- Standalone-Modus: 30 integrierte Auto-Programme und manuelle Farbmischung
- Master/Slave: 30 integrierte Auto-Programme und manuelle Farbmischung
- DMX, Art-Net: 3, 5, 7, 10, 15, 19 Kanäle oder Pixelmodus



**Hinweis:** Für alle Betriebsarten muss die Anzahl der Pixelstränge korrekt konfiguriert sein (**Mode > String**).

## Standalone-Betrieb

### Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb stehen verschiedene 30 Auto-Programme zur Verfügung, die mit einer einstellbaren Geschwindigkeit ablaufen. Wählen Sie unter **Mode > Auto > Prog** eines der Programme und stellen Sie unter **Speed** die Ablaufgeschwindigkeit ein.

### Individuelle Farbeinstellung

Passen Sie im Menü **Mode > Manual** die Werte für Rot, Grün, Blau und Strobe an. Mit Dimmer legen Sie die Gesamthelligkeit fest. Die Pixelstränge strahlen konstant mit dieser Farbeinstellung.

## Master/Slave

Es lassen sich mehrere Geräte zusammenschalten (max. 32). Das Hauptgerät (Master) kann dann alle Nebengeräte (Slave) synchron steuern ohne die Notwendigkeit eines DMX-Controllers. Die Geräte müssen auf die jeweilige Betriebsart eingestellt werden.

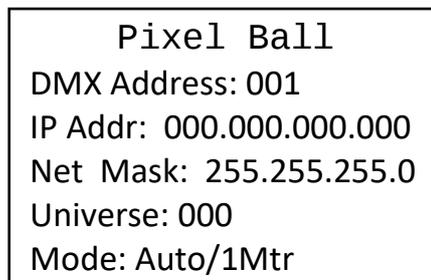
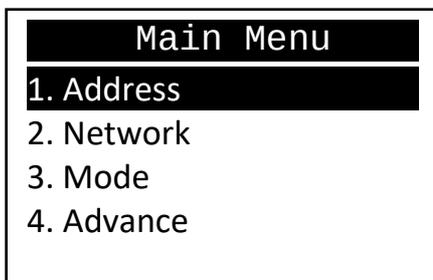
- 1 Verbinden Sie den DMX-Ausgang des Master-Geräts mit dem DMX-Eingang des ersten Slave-Geräts. Verbinden Sie dann den DMX-Ausgang des ersten Slave-Geräts mit dem DMX-Eingang des zweiten Slave-Geräts usw., bis alle Geräte in einer Kette angeschlossen sind. Das Master-Gerät muss das erste Gerät in der Kette sein. Der DMX-Eingang darf nicht an einen DMX-Controller angeschlossen sein.
- 2 Wählen Sie am Master-Gerät unter **Mode > Slave > Disable** und dann eines der 30 Auto-Programme (**Mode > Auto > Prog**) oder stellen Sie eine konstante Farbe manuell ein (**Mode > Manual**).
- 3 Wählen Sie an allen Slave-Geräten unter **Mode > Slave > Enable**. Die zusammenschalteten Geräte arbeiten nun synchron.

## DMX-Betrieb

- 1 Legen Sie im Menü unter **Address** die DMX-Startadresse fest.
- 2 Wählen Sie unter **Mode > DMX Person** den DMX-Kanalmodus aus. Es stehen 6 allgemeine DMX-Modi zur Verfügung und ein Pixelmodus, womit sich jeder Pixel individuell steuern lässt.

## Menüeinstellungen

Nach dem Einschalten zeigt das Display den Startbildschirm an. Wenn Sie **MENU** drücken, erscheint das Hauptmenü (links). Wenn Sie erneut **MENU** drücken oder einige Sekunden keine Taste betätigen, zeigt das Display den Statusbildschirm (rechts).



Hinweis: Das Display kann dauerhaft eingeschaltet bleiben oder sich nach einer gewissen Zeit ohne Tastenbetätigung ausschalten. Sie können die Funktion im Menü unter **Advance > Screen Timeout** festlegen.

## Menüstruktur

Anzeige		Beschreibung		
Address	001-512	DMX-Startadresse einstellen		
Network	Manual / DHCP	Statische Adresszuweisung oder DHCP		
	IP Address	2.x.x.x/2.0.0.1	Editierbare IP-Adresse	
	Net Mask	255.000.000.000	Subnetz-Maske einstellen (3 Optionen)	
255.255.000.000				
255.255.255.000				
Mode	String	5P x 1Mtr / 10Pi x 2Mtr / 15 Pi x 3 Mtr/ 20 Pi x 4 Mtr / 25Pix x 5Mtr / 30 Pi x 6Mtr	Anzahl Pixelstränge einstellen	
	DMX Person	3CH / 5CH / 7CH / 10CH / 15CH / 19CH / Pixel Mode	DMX-Kanalmodus oder Pixelmodus einstellen	
	Artnet	Universe: 0-32767	Art-Net Universum einstellen	
	Slave	Disable	Slave-Modus aus	
		Enable	Slave-Modus an	
	Auto	Prog:	0-29	Automatikbetrieb: Programmwahl
		Speed:	0-1-8	Automatikbetrieb: Geschwindigkeit
	Manual	Dimmer	000-255	Gesamthelligkeit 0-100%
		Strobe	0-5	Strobe-Effekt
		Red	000-255	Rot 0-100%
Green		000-255	Grün 0-100%	
	Blue	000-255	Blau 0-100%	
Advance	Signal Hold	Hold	Letzter Wert wird beibehalten bei fehlendem DMX-Signal	
		Blackout	Dunkelschaltung	
	Pixel Reverse	Disable	Pixel-Umkehrung aus	
		Enable	Pixel-Umkehrung an	
	Screen Timeout	Never / 60s / 30s	Display-Abschaltung nach 30s, 60s oder konstant an	
	Software version	Version xxx	Software-Version	
	Display Invert	Disable	Display normal	
Enable		Display-Umkehrung 180°		
Factory Reset	Yes / No	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen		

Vorgabewerte grau unterlegt

## Tastenfunktionen

MENU	Zur Wahl der Betriebsart oder zum Zurückspringen zum Statusbildschirm.
ENTER	Aktiviert den Einstellvorgang eines Menüpunkts oder speichert eine Einstellung.
▲	Ruft den nächsten Menüpunkt auf oder erhöht Werte beim Einstellvorgang.
▼	Ruft den vorhergehenden Menüpunkt auf oder verringert Werte beim Einstellvorgang.

## RDM

Das Gerät unterstützt RDM (Remote Device Management), das eine Fernabfrage bzw. Fernsteuerung der an den DMX-Bus angeschlossenen Geräte möglich macht. Der DMX-RDM-Standard ist als ANSI-Norm E1.20-2006 durch die ESTA spezifiziert und eine Erweiterung des DMX512-Protokolls. RDM erleichtert die Gerätekonfiguration, da manuelle Einstellungen, wie das Setzen der DMX-Startadresse, überflüssig werden. RDM integriert sich in DMX, ohne die Verbindung zu beeinträchtigen. Die Übertragung erfolgt auf den Standard-XLR-Polen 1 und 2 – neue DMX-Kabel sind daher nicht erforderlich. RDM-fähige und konventionelle DMX-Geräte können gemeinsam in einer DMX-Reihe betrieben werden. Das RDM-Protokoll sendet innerhalb eines DMX512-Datenstromes eigene Datenpakete, ohne nicht RDM-fähige Geräte zu beeinflussen. DMX-Splitter müssen allerdings RDM unterstützen. Welche Parameter sich per RDM abrufen lassen, ist abhängig vom verwendeten RDM-Controller.

## REINIGUNG UND PFLEGE

Das Gerät sollte äußerlich in regelmäßigen Abständen von Verunreinigungen wie Staub usw. gereinigt werden.

- 1 Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- 2 Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien, angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel, da sonst die Gehäuseoberflächen beschädigt werden könnten. Vermeiden Sie unbedingt das Eindringen von Nässe oder Feuchtigkeit in das Gerät.
- 3 Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder einschalten.

Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Unternehmen Sie keine Reparaturversuche, da dies ein Sicherheitsrisiko darstellt. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten. Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

### Sicherungswechsel

Wenn die Feinsicherung der Steuereinheit defekt ist, ersetzen Sie diese durch eine Sicherung gleichen Typs.

- 1 Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Öffnen Sie den Sicherungshalter am Netzanschluss mit einem passenden Schraubendreher.
- 3 Entfernen Sie die defekte Sicherung aus dem Sicherungshalter und setzen Sie die neue Sicherung ein.
- 4 Setzen Sie den Sicherungshalter wieder im Gehäuse ein. Danach kann das Gerät wieder mit dem Netz verbunden werden.

## UMWELTSCHUTZ

### Informationen zur Entsorgung



Bitte übergeben Sie das Gerät bzw. die Geräte am Ende der Nutzungsdauer zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb. Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die zuständige örtliche Behörde. Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.



Als Endverbraucher sind Sie durch die Batterieverordnung gesetzlich zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Verbrauchte Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde und überall, wo Batterien verkauft werden, abgeben. Mit der Verwertung von Altgeräten und der ordnungsgemäßen Entsorgung von Batterien und Akkus leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

## TECHNISCHE DATEN

### LED Pixel Ball PSU-5 ArtNet/DMX MK2

Stromversorgung:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Gesamtanschlusswert:	130 W
Schutzklasse:	SK I
Stromanschluss:	Stromeinspeisung über P-Con (blau), Einbauversion Stromanschlusskabel mit Schutzkontaktstecker
Stromausgang:	P-Con (grau), Einbauversion
Sicherung:	5 x 20 mm, T 1 A Sicherung auswechselbar
DMX-Kanäle:	3; 5; 7; 10; 15; 19
DMX-Eingang:	3-pol XLR (M) Einbauversion
	5-pol XLR (M) Einbauversion
DMX-Ausgang:	3-pol XLR (W) Einbauversion
	5-pol XLR (W) Einbauversion
Netzwerkanschluss:	Protokoll: Art-Net 3 über 2x RJ-45 E-Con (W) Einbauversion
Kühlung:	Passive Konvektionskühlung
Ansteuerung:	Stand-alone; DMX; QuickDMX über USB (optional); W-DMX by Wireless Solution über USB (optional); CRMX by LumenRadio über USB (optional); Art-Net; Master/Slave Funktion; RDM;
DMX Ausfallmodus:	Hold; Blackout
Gehäusefarbe:	Schwarz
Displaytyp:	Einfarbiges OLED Display
USB-Anschluss:	Typ A
Markenverwendung:	SEETRONIC Steckverbindung verbaut
Material:	Metall
Maße:	Länge: 1 m
	Tiefe: 7,7 cm
	Höhe: 10,7 cm
Gewicht:	3,6 kg

### LED Pixel Ball 360° 1m MK2

Stromversorgung:	24 V DC
Gesamtanschlusswert:	4 W
Kabellänge:	0,95 m
Lampenart:	LED-Lampe
Anzahl Leuchten:	5 Stk
	20 cm Abstand zwischen den Leuchten
LED-Typ:	Je 6 x SMD 3535 3in1 TCL RGB (homogene Farbmischung)
Blitzrate:	2 - 20 Hz
Projektion:	Flimmerfrei
PWM-Frequenz:	3500 Hz
Abstrahlwinkel (1/2 Peak):	360°
Material:	Kunststoff
Maße:	Länge: 95 cm
	Durchmesser: Ø 5,0 cm
Gewicht:	0,155 kg

Technische Daten können im Zuge der Weiterentwicklung des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

### Artikelnummern/Zubehör

Best.-Nr. 51928765	EUROLITE LED Pixel Ball PSU-5 ArtNet/DMX MK2
Best.-Nr. 51928766	EUROLITE LED Pixel Ball 360° 1m MK2
Best.-Nr. 51928767	EUROLITE Abschlussstecker für LED Pixel Ball MK2
Best.-Nr. 59006856	EUROLITE TPC-10 Klammer, silber
Best.-Nr. 58010364	EUROLITE Sicherungsseil AG-15 4x1000mm bis 15kg
Best.-Nr. 70064704	EUROLITE QuickDMX USB Funksender/Empfänger
Best.-Nr. 30247708	EUROLITE P-Con Verbindungskabel 3x1,5 m
Best.-Nr. 30227784	EUROLITE Kombikabel DMX P-Con/3 Pin XLR 5m
Best.-Nr. 30222070	OMNITRONIC CAT-5 Kabel 5m schwarz

# CONTENTS

<b>INTRODUCTION .....</b>	<b>22</b>
Product features.....	22
Package contents .....	22
<b>IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS .....</b>	<b>23</b>
<b>DESCRIPTION OF THE DEVICE.....</b>	<b>25</b>
<b>INSTALLATION.....</b>	<b>26</b>
Control unit.....	26
Pixel strings.....	27
<b>POWER SUPPLY .....</b>	<b>28</b>
<b>DMX OPERATION .....</b>	<b>28</b>
DMX connection.....	28
Wireless DMX transmission.....	29
Setting the number of DMX channels .....	29
Setting the DMX start address.....	29
Pixel mode .....	29
Pixel layout.....	30
Functions in 3-channel mode.....	31
Functions in 5-channel mode.....	31
Functions in 7-channel mode.....	31
Functions in 10-channel mode.....	32
Functions in 15-channel mode.....	33
19-channel mode .....	33
<b>ART-NET OPERATION.....</b>	<b>35</b>
Data connection .....	35
Network settings .....	35
<b>OPERATION.....</b>	<b>36</b>
Operating mode .....	36
Stand-alone mode .....	36
Automatic mode .....	36
Individual color settings .....	36
Master/slave.....	36
DMX mode .....	36
Menu structure .....	37
Operating buttons .....	37
<b>RDM.....</b>	<b>37</b>
<b>CLEANING AND CARE .....</b>	<b>38</b>
<b>TECHNICAL SPECIFICATIONS.....</b>	<b>39</b>
Accessories/Spare parts.....	39

D00163796, version 1.0, publ. 03/09/2025

For product updates, documentation, software and support please visit [www.eurolite.de](http://www.eurolite.de). You can find the latest version of this user manual in the product's download section.

© 2025 Eurolite. All rights reserved.

No part of this document may be reproduced in any form without the written permission of the copyright owner. The contents of this document are subject to revision without notice due to continued progress in methodology, design, and manufacturing. Eurolite shall have no liability for any error or damage of any kind resulting from the use of this document.

All trademarks mentioned herein are the property of their respective owners.

# INTRODUCTION

## Experience Eurolite.

Product videos, suitable accessories, firmware and software updates, documentation and the latest news about the brand. You will find this and much more on our website. You are also welcome to visit our YouTube channel and find us on Facebook.



[www.eurolite.de](http://www.eurolite.de)



[www.youtube.com/  
eurolitevideo](http://www.youtube.com/eurolitevideo)



[www.facebook.com/  
Eurolitefans](http://www.facebook.com/Eurolitefans)

Welcome to Eurolite! Thank you for choosing one of our products. Eurolite is your connection to the world of show with an unparalleled variety of products, both for professionals and beginners.

If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this product for a long period of time. This user manual will show you how to install, set up and operate your new Eurolite product.

Users of this product are recommended to carefully read all warnings in order to protect yourself and others from damage. Please keep this manual for future needs and pass it on to further owners.

## Product features

- Modular pixel system with 50 mm large RGB balls
- Up to 150 pixel balls can be used per control unit
- Series connection of the control unit possible
- 30 integrated show programs
- Stepless RGB color blend, dimmer and running speed, strobe effect
- Variable control: stand-alone, master/slave, DMX, WirelessDMX, Art-Net
- Allows for brand-new 3D lighting concepts for discotheques, clubs, hotels, museums and amusement parks
- Easy installation on trusses or ceilings

## Package contents

No. 51928766:

- 1 m long LED pixel string with 6 RGB balls

No. 51928765:

- Control unit
- Power cable
- these instructions

## IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

### WARNING!



Please read the safety warnings carefully and only use the product as describe in this manual to avoid accidental injury or damage.

### Intended use

- This LED pixel system is used to create decorative indoor lighting effects. The product is designed for professional use in the field of event technology, e.g. in discos. Only use the product according to the instructions given herein. Damages due to failure to follow these operating instructions will void the warranty! We do not assume any liability for any resulting damage.
- Unauthorized rebuilds or modifications of the product are not permitted for reasons of safety and render the warranty invalid.

### Warning – risk of injuries

### WARNING!



#### Risk of injury caused by falling objects

Devices in overhead installations may cause severe injuries when crashing down! Make sure that all components are installed securely and cannot fall down. The installation must be carried out by a specialist who is familiar with the hazards and the relevant regulations. Make sure that the installation complies with the standards and rules that apply in your country, in particular BGV C1 (DGUV Vorschrift 17) in Germany.

- If you lack the qualification, do not attempt the installation yourself, but instead use a professional installer. Improper installation can result in bodily injury and or damage to property.
- The manufacturer cannot be made liable for damages caused by incorrect installations or insufficient safety precautions.
- If the devices are to be operated above persons, additional risks arise. A hazard analysis based on the location and application must be performed in order to ensure dimensioning and measures for a safe operation. All devices meet the professional association safety regulations regarding safety and operation.
- For overhead use, always secure the spot with a secondary safety attachment such as a safety bond or safety net.
- Make sure that the area below the installation place is blocked when rigging, derigging or servicing the devices.
- Do not look directly at the light source. Persons with light-sensitive epilepsy may suffer from epileptic seizures or fall unconscious.
- For commercial use the country-specific accident prevention regulations of the government safety organization for electrical facilities must be complied with at all times.
- The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert before taking into operation for the first time and after changes before taking into operation another time.
- The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert after every four years in the course of an acceptance test.
- The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by a skilled person once a year.
- The operator has to make sure that all rigging gear is inspected by a qualified person before each use. The inspection must include a visual inspection and load tests in motion.

### Danger to children and people with restricted abilities

- This product is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets. Do not leave packaging material lying around carelessly. Never leave this device running unattended.
- This device may be used only by persons with sufficient physical, sensorial, and intellectual abilities and having corresponding knowledge and experience. Other persons may use this device only if they are supervised or instructed by a person who is responsible for their safety.

### **Danger due to electricity**

- The device is suitable for indoor use only. Do not use it outdoors. Never expose it to rain or moisture. Do not store it in rooms exposed to moisture.
- To reduce the risk of electric shock, do not open any part of the device. There are no serviceable parts inside the device.
- Only connect the device to a properly installed mains outlet. The outlet must be protected by residual current breaker (RCD). The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. If the mains cable is equipped with an earthing contact, then it must be connected to an outlet with a protective ground. Never deactivate the protective ground of a mains cable. Failure to do so could possibly injure the user.
- The mains outlet must be easily accessible so that you can unplug the device quickly if need be.
- Never touch the mains plug with wet or damp hands. There is the risk of potentially fatal electric shock.
- The mains cable must not be bent or squeezed. Keep it away from hot surfaces or sharp edges.
- Never pull the mains cable to disconnect the mains plug from the mains outlet, always seize the plug.
- Unplug the device during lightning storms, when unused for long periods of time or before cleaning.
- Do not expose the device to any high temperatures, direct sunlight, dripping or splashing water, strong vibrations or heavy mechanical stress.
- Do not place any objects filled with liquids on the device.
- Do not place any open sources of fire, such as burning candles, on or directly next to the device.
- Make sure that objects cannot fall into the device, in particular metal parts.
- Only have repairs to the device or its mains cable carried out by qualified service personnel. Repairs are required when the device or the mains cable is visibly damaged, liquid has been spilled or objects have fallen into the device; when the device has been exposed to rain or moisture, has been dropped or malfunctions occur.
- Cleaning of the device is limited to the surface. Make sure that moisture does not come into contact with any areas of the terminal connections or mains voltage control parts. Only wipe off the product with a soft lint-free and moistened cloth. Never use solvents or aggressive detergents.

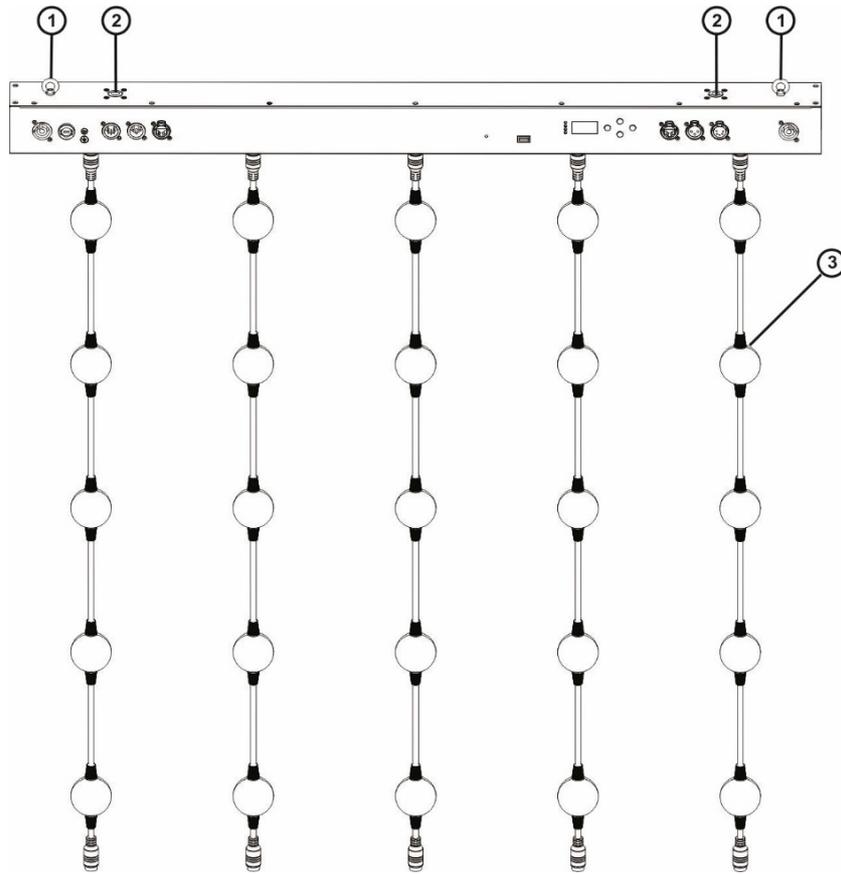
### **Warning – risk of burns and fire**

- The admissible ambient temperature range for the luminary is -5 to +45°C. Do not operate the device outside of this temperature range.
- The housing temperature of the spot can be up to 60°C during use. Avoid contact by persons and materials.
- Do not illuminate surfaces within 50 cm of the luminary. This value is indicated on the device by the  symbol.
- Do not use the devices near highly flammable materials. Always place the devices at a location where sufficient air circulation is ensured. Leave 50 cm of free space around the devices. Never cover the air vents of the housings.

### **Caution – material damage**

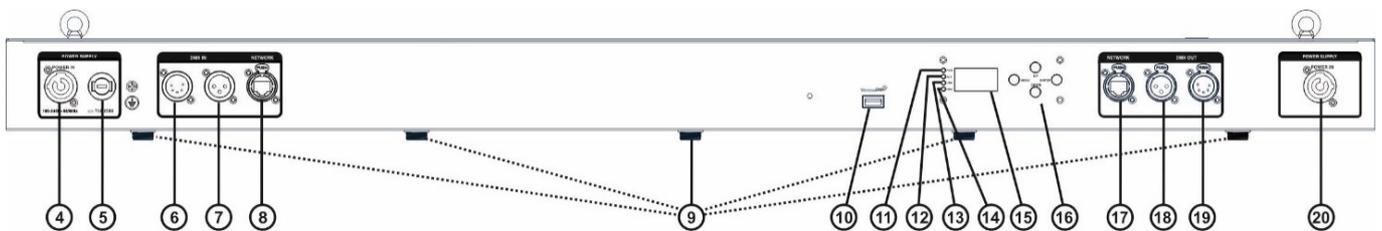
- Lighting effects are not designed for permanent operation. Consistent operation breaks will ensure that the device will serve you for a long time without defects.
- Never switch the device on and off in short intervals. This will considerably reduce the service life of the device.
- If the device has been exposed to drastic temperature fluctuation, do not switch it on immediately. The resulting condensation may destroy the device. Allow the device to reach room temperature before connecting it. Wait until the condensation has evaporated.
- Please use the original packaging to protect the device against vibration, dust and moisture during transportation or storage.
- If a serial number label is affixed to the device, do not remove the label as this would make the warranty void.

## DESCRIPTION OF THE DEVICE



- (1) Safety eyelet
- (2) M10 thread

- (3) 5 x 50 mm RGB balls per pixel string



- (4) Power in (blue)
- (5) Fuse holder
- (6) DMX input (5-pin XLR)
- (7) DMX input (3-pin XLR)
- (8) Network connector (RJ45 IN/OUT)
- (9) Pixel string connectors (6 pcs)
- (10) WirelessDMX port
- (11) Power indicator (red)
- (12) Art-Net activity indicator (orange)

- (13) Art-Net connectivity indicator (green)
- (14) DMX indicator (blue)
- (15) OLED display
- (16) Operating buttons
- (17) Network connector (RJ45 IN/OUT)
- (18) DMX output (3-pin XLR)
- (19) DMX output (5-pin XLR)
- (20) Power output (gray)

# INSTALLATION

## WARNING!



### Risk of injury caused by falling objects

The control unit and the pixel strings are perfectly matched; only use them together. Mount the devices safely and expertly to avoid accidental injury or damage. Suspend the space ball in such a way that it will be out of reach of the audience. Observe all safety instructions on page 23.

### Control unit

The device may be fastened to a truss or similar rigging structure using two TPC couplers. The device must never be fixed swinging freely in the room.

- 1 The rigging structure must support at least 10 times the weight of all fixtures to be installed on it.
- 2 Block access below the work area and work from a stable platform when installing the device.
- 3 Use rigging hardware that is compatible with the structure and capable of bearing the weight of the device. Please refer to the "Accessories" section for a list of suitable rigging hardware.

The device can be attached to your truss system using TPC couplers. Use two TPC couplers with M10 screws.

- 4 Screw the couplers onto the threads on the top of the control unit. Hook the couplers into the truss and tighten the locking screws.
- 5 Secure the device with a safety bond or other secondary attachment. This secondary safety attachment must be sufficiently dimensioned in accordance with the latest industrial safety regulations and constructed in a way that no part of the installation can fall down if the main attachment fails. Two appropriate eyelets are mounted on the device for fixation of a safety bond. Fasten the safety bond in such a way that, in the event of a fall, the maximum drop distance of the device will not exceed 20 cm.
- 6 After installation, the device requires inspections periodically to prevent the possibility of rot, deformation and looseness.

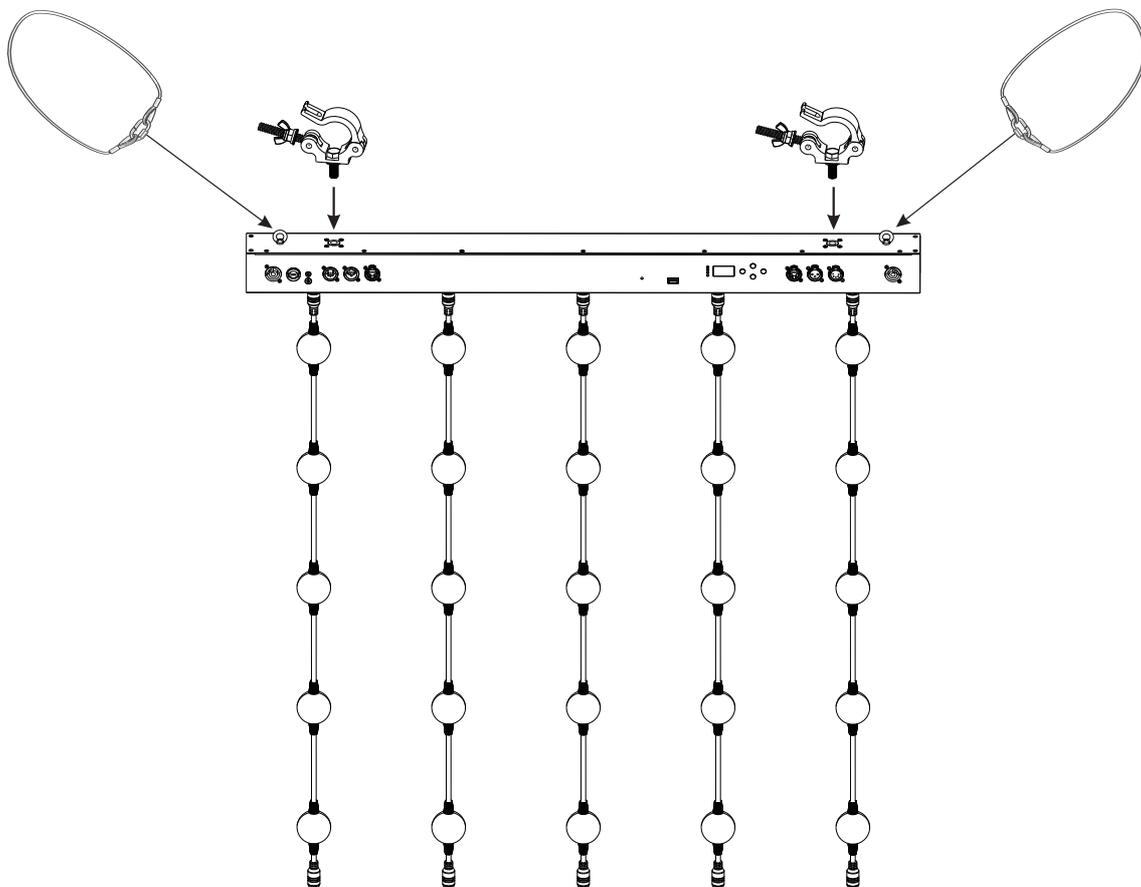


Fig. A Configuration with 30 pixels

## Pixel strings

The control unit supports the connection of multiple pixel strings. The connectors on the strings are designed as inputs and outputs, so they cannot be mixed up.

- 1 You can connect up to 6 pixel strings per output of the control unit. This means that a total of 30 pixel strings can be connected to one control unit, which corresponds to 150 pixels.
- 2 The same number of pixel strings must always be connected to the control unit's ports.
- 3 The number of pixel strings must be configured using the **Mode > String** setting in the menu.

Examples:

5P x 1Mtr = 1 pixel string per port

10Pi x 2Mtr = 2 pixel strings per port

- 4 The outputs of the pixel strings can be fitted with a terminator. These are available as accessories and improve the appearance of the installation.

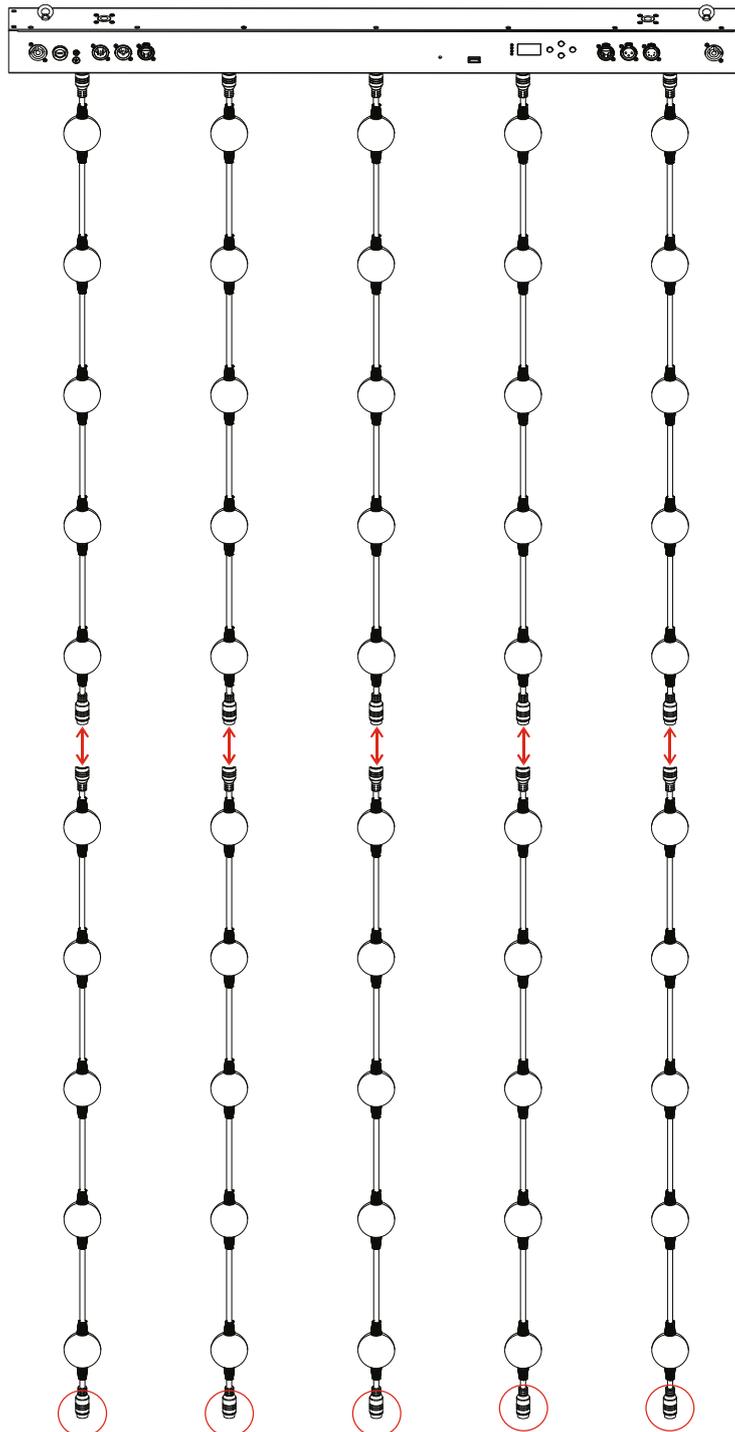


Fig. B Connecting multiple pixel strings

## POWER SUPPLY

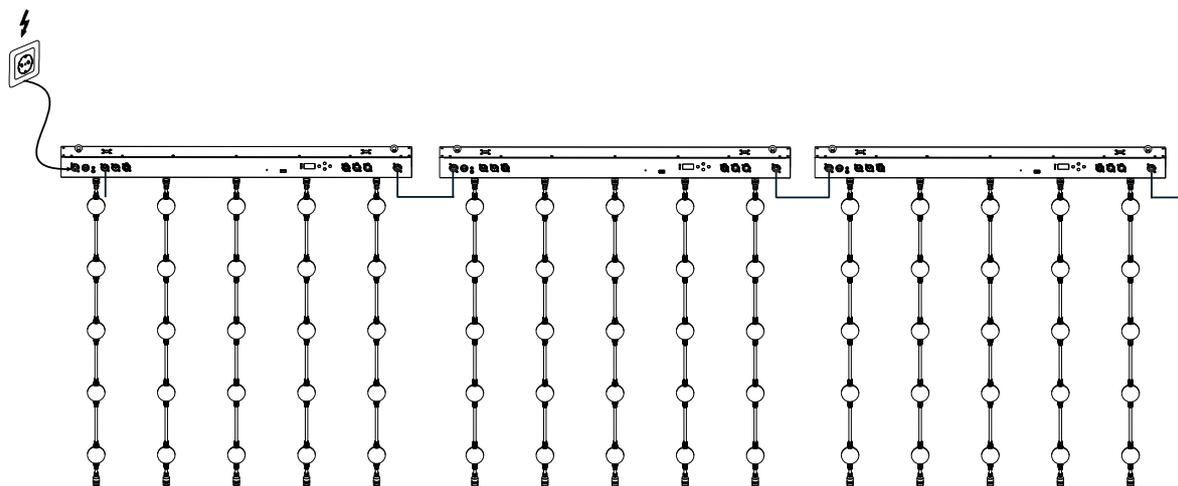


Fig. C Power connection

The device uses an auto-range power supply that accepts input voltages between 100 und 240 volts.

- 1 Connect the device via the mains cable to a grounded mains socket. Thus the unit is switched on.
- 2 To switch off the unit, disconnect the power plug.
- 3 Do not connect the unit to the mains voltage via a dimmer. For a more convenient operation, use a mains outlet which is switchable.
- 4 The jack POWER OUT allows for power supply of further devices. To interconnect several devices, connect the jack POWER OUT to the input POWER IN of the next unit until all units are connected. Matching power cables are available as accessories. In this manner, up to 8 devices can be linked at 230/240 input voltage and up to 4 devices at 110/115 input voltage.

## DMX OPERATION

### DMX connection

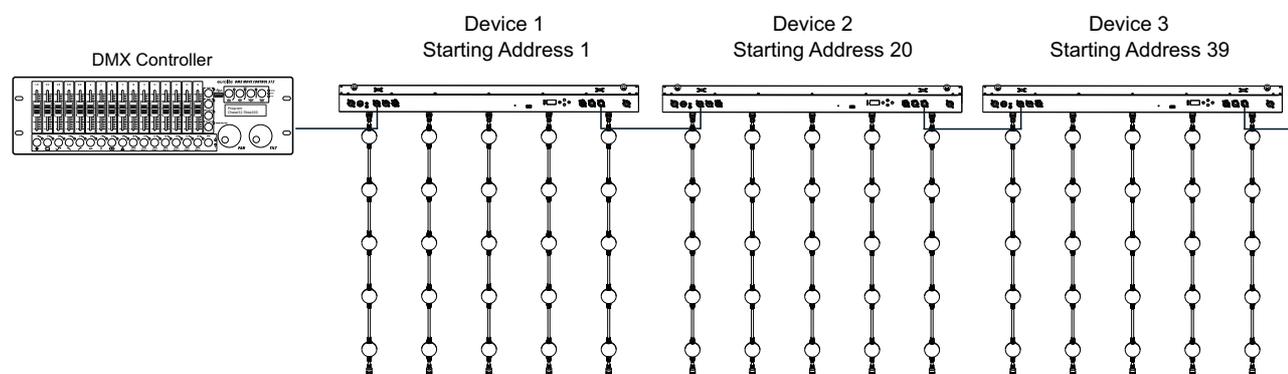


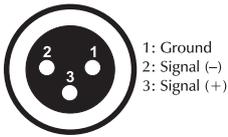
Fig. D DMX connection

A DMX512 data link is required in order to control the device via DMX. The device provides 3- and 5-pin XLR connectors for DMX connection.

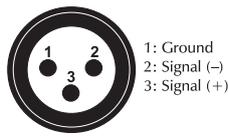
- 1 Connect the output of your DMX controller to the DMX input DMX IN of the device with a DMX cable.
- 2 Connect the DMX output DMX OUT of the device to the DMX input of the next unit in the chain. Always connect one output to the input of the next unit until all units are connected.
- 3 At the last unit, the DMX cable has to be terminated. Plug the terminator with a 120  $\Omega$  resistor between Signal (-) and Signal (+) in the DMX output of the last unit.
- 4 If the cable length exceeds 300 m or the number of DMX devices is greater than 32, it is recommended to insert a DMX level amplifier to ensure proper data transmission.

## XLR connection:

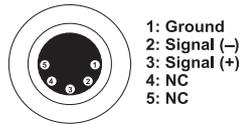
**DMX-output**  
XLR mounting-socket:



**DMX-input**  
XLR mounting-plug:



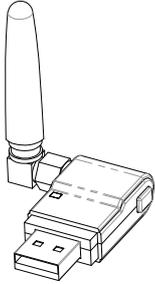
**DMX-output**  
XLR mounting-socket:



**DMX-input**  
XLR mounting-plug:

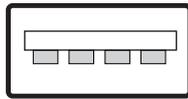


## Wireless DMX transmission



The device features an alternative DMX input for a QuickDMX receiver (sold separately). There are also suitable receivers for the CRMX and WDMX systems. The connector allows a DMX control signal to be transmitted wirelessly to the device, eliminating the need for complex wiring to the DMX controller. The connector is designed as a USB port which provides the required 5 V operating voltage for the receiver.

Pin connection:



+5V D- D+ GND

## Setting the number of DMX channels

To be able to operate the device with a DMX controller, the DMX starting address must be set. The starting address depends upon which DMX controller is being used. Please refer to the controller's documentation.

- 1 Select the **Address** option from the menu.
- 2 Set the address using the **▲** and **▲** keys. Confirm with the **ENTER** key.

Example: If you want to connect multiple devices on one DMX data link and operate them with 19 DMX channels, for example, you will need the following configuration.

Set start address 1 for the first control unit, set start address 20 (19+1) for the second control unit 2, set start address 39 (38+1) for the third control unit 3. Configure additional devices in the same way, always adding 19 to the last number.

- 3 When DMX control signals are received, the blue LED indicator next to the display lights up.

Note: Please make sure that you do not have any overlapping channels in order to control each device correctly and independently from any other fixture on the DMX chain. If several devices are addressed to the same address, they will work synchronously.

## Setting the DMX start address

The control unit has 6 general DMX modes: 3 channels, 5 channels, 7 channels, 10 channels, 15 channels, and 19 channels.

- 1 In the menu, go to **Mode > DMX Person**.
- 2 Use the **▲** and **▲** buttons to set the mode: **3 CH** = 3 channels, **5 CH** = 5 channels, **7 CH** = 7 channels, **10 CH** = 10 channels, **15 CH** = 15 channels or **19 CH** = 19 channels. Confirm with the **ENTER** button.

## Pixel mode

In addition to the general DMX modes, you can also select Pixel Mode. This allows each pixel to be controlled individually. Each pixel then requires 3 DMX channels for the primary colors red, green, and blue. The total number of DMX channels is determined by the number of connected pixel strings.

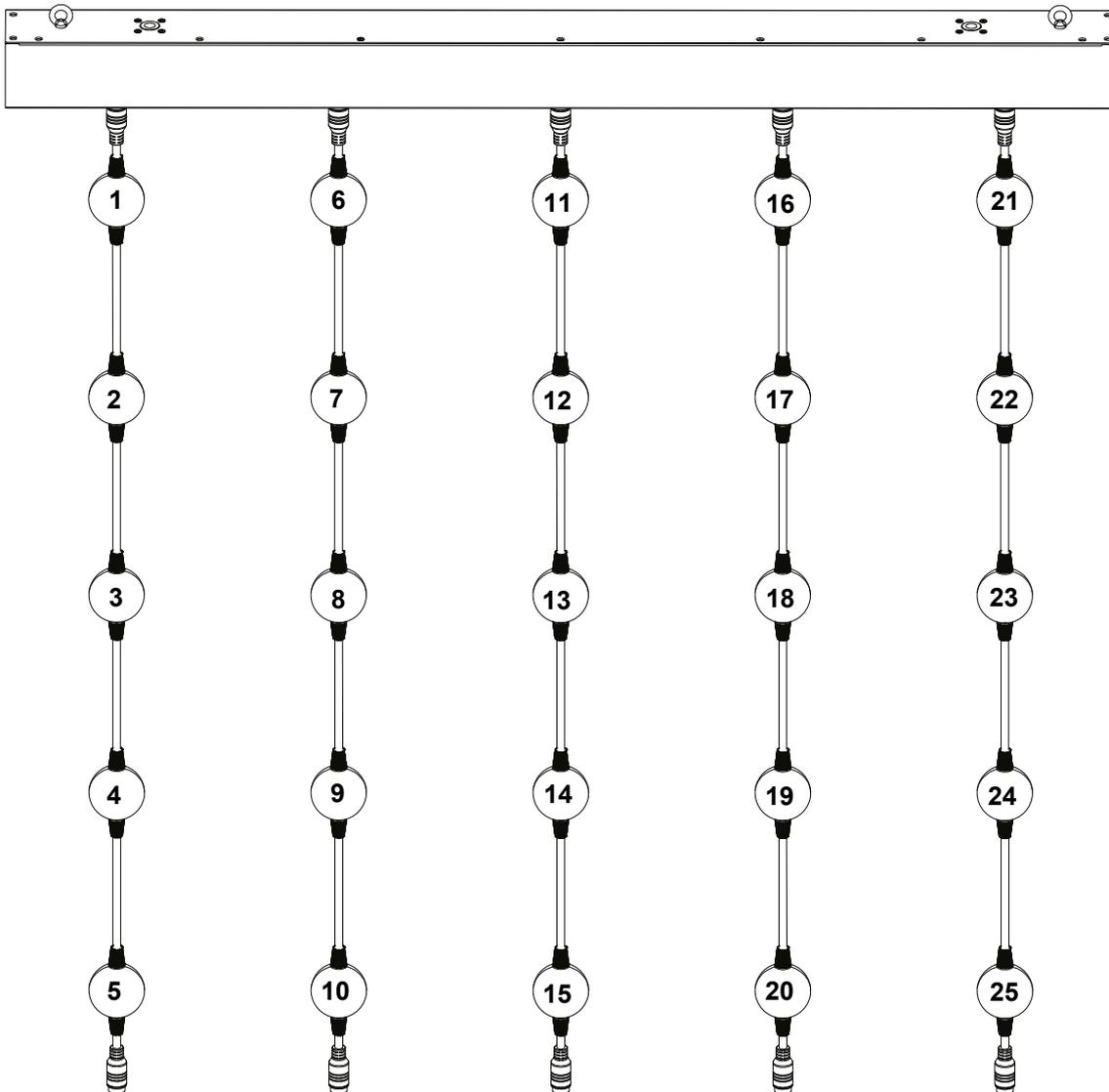
- 1 string per output (25 pixels) = 75 DMX channels
- 2 strings per output (50 pixels) = 150 DMX channels
- 3 strings per output (75 pixels) = 225 DMX channels
- 4 strings per output (100 pixels) = 300 DMX channels
- 5 strings per output (125 pixels) = 375 DMX channels
- 6 strings per output (150 pixels) = 450 DMX channels



**Note:** Make sure that, in addition to the start address and DMX channel mode, the number of pixel strings is also configured correctly (**Mode > String**).

### Pixel layout

The pixels are arranged in vertical order. The following illustration shows an example of the mode with 75 DMX channels (1 string per connection):



CH	Pixel	Color									
1	1	Red	22	8	Red	43	15	Red	64	22	Red
2		Green	23		Green	44		Green	65		Green
3		Blue	24		Blue	45		Blue	66		Blue
4	2	Red	25	9	Red	46	16	Red	67	23	Red
5		Green	26		Green	47		Green	68		Green
6		Blue	27		Blue	48		Blue	69		Blue
7	3	Red	28	10	Red	49	17	Red	70	24	Red
8		Green	29		Green	50		Green	71		Green
9		Blue	30		Blue	51		Blue	72		Blue
10	4	Red	31	11	Red	52	18	Red	73	25	Red
11		Green	32		Green	53		Green	74		Green
12		Blue	33		Blue	54		Blue	75		Blue
13	5	Red	34	12	Red	55	19	Red			
14		Green	35		Green	56		Green			
15		Blue	36		Blue	57		Blue			
16	6	Red	37	13	Red	58	20	Red			
17		Green	38		Green	59		Green			
18		Blue	39		Blue	60		Blue			
19	7	Red	40	14	Red	61	21	Red			
20		Green	41		Green	62		Green			
21		Blue	42		Blue	63		Blue			

### Functions in 3-channel mode

Channel	Value	Function
1	000 – 255	Red 0-100%
2	000 – 255	Green 0-100%
3	000 – 255	Blue 0-100%

### Functions in 5-channel mode

Channel	Value	Function
1	000 – 255	Red 0-100%
2	000 – 255	Green 0-100%
3	000 – 255	Blue 0-100%
4 Master dimmer	000 – 255	Increasing brightness 0-100%
5 Strobe effects	000 – 042	No function
	043 – 085	Strobe effect, 2 Hz
	086 – 128	Strobe effect, 5 Hz
	129 – 171	Strobe effect, 10 Hz
	172 – 214	Strobe effect, 15 Hz
	215 – 255	Strobe effect, 20 Hz

### Functions in 7-channel mode

Channel	Value	Function
1	000 – 255	Red 0-100%
2	000 – 255	Green 0-100%
3	000 – 255	Blue 0-100%
4 Master dimmer	000 – 255	Increasing brightness 0-100%
5 Strobe effects	000 – 042	No function
	043 – 085	Strobe effect, 2 Hz
	086 – 128	Strobe effect, 5 Hz
	129 – 171	Strobe effect, 10 Hz
	172 – 214	Strobe effect, 15 Hz
	215 – 255	Strobe effect, 20 Hz
6 Auto programs	000 – 015	No function
	016 – 023	Auto program 0
	024 – 031	Auto program 1
	032 – 039	Auto program 2
	040 – 047	Auto program 3
	048 – 055	Auto program 4
	056 – 063	Auto program 5
	064 – 071	Auto program 6
	072 – 079	Auto program 7
	080 – 087	Auto program 8
	088 – 095	Auto program 9
	096 – 103	Auto program 10
	104 – 111	Auto program 11
	112 – 119	Auto program 12
	120 – 127	Auto program 13
	128 – 135	Auto program 14
136 – 143	Auto program 15	
144 – 151	Auto program 16	

	152 – 159	Auto program 17	Color selection via channel 1-3
	160 – 167	Auto program 18	
	168 – 175	Auto program 19	
	176 – 183	Auto program 20	
	184 – 191	Auto program 21	
	192 – 199	Auto program 22	
	200 – 207	Auto program 23	
	208 – 215	Auto program 24	
	216 – 223	Auto program 25	
	224 – 231	Auto program 26	
	232 – 239	Auto program 27	
	240 – 247	Auto program 28	
	248 – 255	Auto program 29	
	<b>7 Auto program/ Speed</b>	000 – 255	

#### Functions in 10-channel mode

Channel	Value	Function	
<b>1</b>	000 – 255	Red 0-100%	
<b>2</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>3</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>4 Master dimmer</b>	000 – 255	Increasing brightness 0-100%	
<b>5 Strobe effects</b>	000 – 042	No function	
	043 – 085	Strobe effect, 2 Hz	
	086 – 128	Strobe effect, 5 Hz	
	129 – 171	Strobe effect, 10 Hz	
	172 – 214	Strobe effect, 15 Hz	
	215 – 255	Strobe effect, 20 Hz	
<b>6 Auto programs</b>	000 – 015	No function	
	016 – 023	Auto program 0	
	024 – 031	Auto program 1	
	032 – 039	Auto program 2	
	040 – 047	Auto program 3	
	048 – 055	Auto program 4	
	056 – 063	Auto program 5	
	064 – 071	Auto program 6	
	072 – 079	Auto program 7	
	080 – 087	Auto program 8	
	088 – 095	Auto program 9	
	096 – 103	Auto program 10	
	104 – 111	Auto program 11	
	112 – 119	Auto program 12	
	120 – 127	Auto program 13	
	128 – 135	Auto program 14	
	136 – 143	Auto program 15	
	144 – 151	Auto program 16	
	152 – 159	Auto program 17	Color selection via channel 1-3
	160 – 167	Auto program 18	
	168 – 175	Auto program 19	
	176 – 183	Auto program 20	
184 – 191	Auto program 21		
192 – 199	Auto program 22		

	200 – 207	Auto program 23	
	208 – 215	Auto program 24	
	216 – 223	Auto program 25	
	224 – 231	Auto program 26	
	232 – 239	Auto program 27	
	240 – 247	Auto program 28	
	248 – 255	Auto program 29	
<b>7</b> <b>Auto program/ Speed</b>	000 – 255	Speed auto program, fast > slow	
<b>8</b>	000 – 255	Background color Red, 0-100%%	
<b>9</b>	000 – 255	Background color Green, 0-100%	
<b>10</b>	000 – 255	Background color Blue, 0-100%	

#### Functions in 15-channel mode

Channel	Value	Function	
<b>1</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 1
<b>2</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>3</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>4</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 2
<b>5</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>6</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>7</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 3
<b>8</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>9</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>10</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 4
<b>11</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>12</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>13</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 5
<b>14</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>15</b>	000 – 255	Blue 0-100%	

#### 19-channel mode

Channel	Value	Function	
<b>1</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 1
<b>2</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>3</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>4</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 2
<b>5</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>6</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>7</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 3
<b>8</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>9</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>10</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 4
<b>11</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>12</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>13</b>	000 – 255	Red 0-100%	Pixel string 5
<b>14</b>	000 – 255	Green 0-100%	
<b>15</b>	000 – 255	Blue 0-100%	
<b>16</b> <b>Master dimmer</b>	000 – 255	Increasing brightness 0-100%	

<b>17</b> <b>Strobe effects</b>	000 – 042	No function	
	043 – 085	Strobe effect, 2 Hz	
	086 – 128	Strobe effect, 5 Hz	
	129 – 171	Strobe effect, 10 Hz	
	172 – 214	Strobe effect, 15 Hz	
	215 – 255	Strobe effect, 20 Hz	
<b>18</b> <b>Auto programs</b>	000 – 015	No function	
	016 – 023	Auto program 0	
	024 – 031	Auto program 1	
	032 – 039	Auto program 2	
	040 – 047	Auto program 3	
	048 – 055	Auto program 4	
	056 – 063	Auto program 5	
	064 – 071	Auto program 6	
	072 – 079	Auto program 7	
	080 – 087	Auto program 8	
	088 – 095	Auto program 9	
	096 – 103	Auto program 10	
	104 – 111	Auto program 11	
	112 – 119	Auto program 12	
	120 – 127	Auto program 13	
	128 – 135	Auto program 14	
	136 – 143	Auto program 15	
	144 – 151	Auto program 16	
	152 – 159	Auto program 17	Color selection via channel 1-15
	160 – 167	Auto program 18	
	168 – 175	Auto program 19	
	176 – 183	Auto program 20	
	184 – 191	Auto program 21	
	192 – 199	Auto program 22	
	200 – 207	Auto program 23	
	208 – 215	Auto program 24	
	216 – 223	Auto program 25	
	224 – 231	Auto program 26	
	232 – 239	Auto program 27	
240 – 247	Auto program 28		
248 – 255	Auto program 29		
<b>19</b> <b>Auto program/ Speed</b>	000 – 255	Speed auto program, fast > slow	

# ART-NET OPERATION

## Data connection

The control unit has RJ45 ports for the Ethernet connection with a computer or lighting console that supports Art-Net. Use standard CAT-5 or higher network cables. The Ethernet ports can be used as inputs or outputs as required.

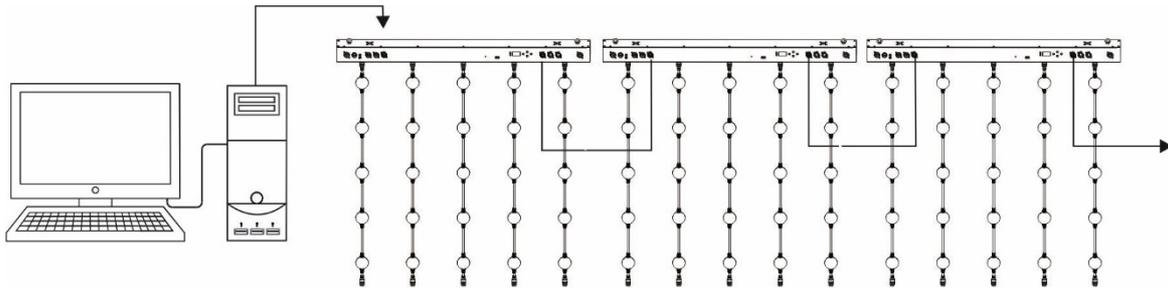


Fig. E Ethernet connection

## Network settings

- 1 Configure the IP address of the computer or lighting console for Art-Net operation so that it is within the correct range (IP 2.x.x.x, 10.x.x.x or 192.168.x.x and subnet 255.0.0.0).
- 2 The IP address of the control unit can be set in the **Network** menu. The device supports both DHCP and static address assignment. Ensure that all devices in the network have a unique IP address.
- 3 In the menu, go to **Mode > Artnet** and set the universe.



**Note:** Make sure that, in addition to the network settings, the start address, DMX mode (**Mode > DMX Person**), and the number of pixel strings are configured correctly (**Mode > String**).

## Example

To configure operation with multiple control units, each with 450 DMX channels:

- 1 Ensure that all network settings are configured correctly and that all control units have **unique IP addresses**. Common IP address parameters include 2.0.0.X, 10.0.0.X, "192.168.178.X," or "192.168.1.X." Avoid "255" as it is reserved for other purposes in the network. The first three parameters of the IP address are usually the same, but the fourth must be different for each individual device.
- 2 Ensure that the **subnet mask** for each device is set to **255.0.0.0**. All devices that are to communicate with each other require the same subnet mask.
- 3 Set the **universe** of the first control unit to **1** and the **DMX address to 001**.
- 4 Since a universe has a maximum limit of 512 DMX channels, **Universe 2** must be set for the second control unit. Set the **DMX address to 001** again.
- 5 Always add a universe for each additional control unit. There are 32767 universes available.

# OPERATION

## Operating mode

The control unit supports the following operating modes:

- Stand-alone mode: 30 integrated auto programs and manual color mixing
- Master/slave: 30 integrated auto programs and manual color mixing
- DMX, Art-Net: 3, 5, 7, 10, 15, 19 channels or pixel mode



**Note:** The number of pixel strings must be configured correctly for all operating modes (**Mode > String**).

## Stand-alone mode

### Automatic mode

In automatic mode, there are 30 different auto programs available, which run at an adjustable speed. Select one of the programs under **Mode > Auto > Prog** and set the running speed under **Speed**.

### Individual color settings

Adjust the values for red, green, blue, and strobe in the **Mode > Manual** menu. Use **Dimmer** to set the overall brightness. The pixel strings will emit light continuously with this color setting.

## Master/slave

Several devices may be interconnected (max. 32). Then all slave units can be synchronized and controlled with the master unit without the need for a DMX controller. The devices must be set to the corresponding operating modes.

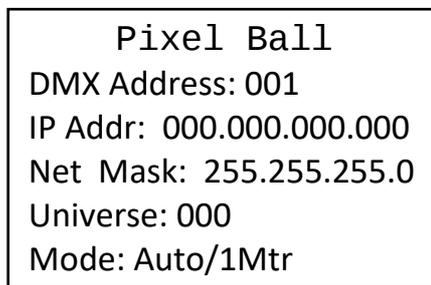
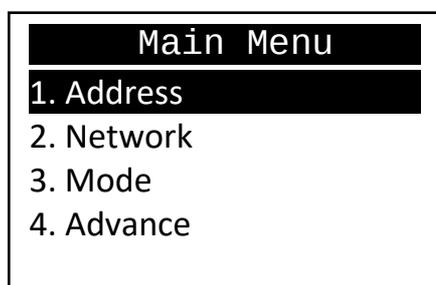
- 1 Connect the DMX output of the master unit to the DMX input of the first slave unit. Then connect the DMX output of the first slave unit to the DMX input of the second slave unit, etc. until all units have been connected in a chain. Make sure the master unit is the first in the chain. Do not connect a DMX controller to the DMX input of the master unit.
- 2 On the master device, select **Mode > Slave > Disable** and then one of the 30 auto programs (**Mode > Auto > Prog**) or set a constant color manually (**Mode > Manual**).
- 3 On all slave devices, select **Mode > Slave > Enable**. The interconnected devices will now operate in sync.

## DMX mode

- 1 Set the DMX start address in the **Address** menu.
- 2 Select the DMX channel mode under **Mode > DMX Person**. There are 6 general DMX modes available and a pixel mode, which allows each pixel to be controlled individually.

## Menu settings

After switching on, the display shows the start screen. Pressing MENU brings up the main menu (left). Pressing MENU again or not pressing any buttons for a few seconds brings up the status screen (right).



**Note:** The display can remain on permanently or switch off after a certain period of time without any buttons being pressed. You can set this function in the menu under **Advance > Screen Timeout**.

## Menu structure

Display		Description	
<b>Address</b>	001-512	Set DMX start address	
<b>Network</b>	Manual / DHCP		
	IP Address	2.x.x.x/2.0.0.1	
	Net Mask	255.000.000.000	
		255.255.000.000	
255.255.255.000			
<b>Mode</b>	String	5P x 1Mtr / 10Pi x 2Mtr / 15 Pi x 3 Mtr/ 20 Pi x 4 Mtr / 25Pix x 5Mtr / 30 Pi x 6Mtr	
	DMX Person	3CH / 5CH / 7CH / 10CH / 15CH / 19CH / Pixel Mode	
	Artnet	Universe: 0-32767	
	Slave	Disable	
		Enable	
	Auto	Prog: 0-29	
		Speed: 0-1-8	
	Manual	Dimmer	000-255
		Strobe	0-5
		Red	000-255
Green		000-255	
<b>Advance</b>	Signal Hold	Hold	
		Blackout	
	Pixel Reverse	Disable	
		Enable	
	Screen Timeout	Never / 60s / 30s	
	Software version	Version xxx	
	Display Invert	Disable	
Enable			
Factory Reset	Yes / No		

Default settings shaded

## Operating buttons

MENU	Selects the operating mode or returns to the initial screen.
ENTER	Activates a value to be modified or saves a value when modifying.
▲	Selects the next menu item or increases values when modifying.
▼	Selects the previous menu item or decreases values when modifying.

## RDM

This device supports RDM (Remote Device Management), which makes remote control of devices connected to the DMX bus possible. ANSI E1.20-2006 by ESTA specifies the RDM standard as an extension of the DMX512 protocol. RDM simplifies device configuration as manual settings like adjusting the DMX starting address are no longer needed. RDM is integrated in DMX without influencing the connections. The RDM data is transmitted via the standard XLR pins 1 and 2 – new DMX cables are not necessary. RDM-ready and conventional DMX devices can be operated in one DMX line. The RDM protocol sends own packages in the DMX512 data feed and does not influence conventional devices. DMX splitters, however, must support RDM. Which parameters can be called up via RDM depends on the RDM controller used.

## CLEANING AND CARE

The outside of the device should be cleaned periodically to remove contaminants such as dust etc. The lenses, in particular, should be clean to ensure that light will be emitted at maximum brightness.

- 1 Disconnect the device from power and allow it to cool before cleaning.
- 2 Clean the surface with a soft lint-free and moistened cloth. Never use alcohol or solvents as these may damage the surface. Make sure that no liquids can enter the device.
- 3 The device must be dry before reapplying power.

There are no serviceable parts inside. Do not open the housing. Do not try to repair the device by yourself as this may result in damage. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers. Should you need any spare parts, please use genuine parts. Should you have further questions, please contact your dealer.

### Replacing the fuse

If the fine-wire fuse of the control unit fuses, only replace the fuse by a fuse of same type and rating.

- 1 Disconnect the device from power and allow it to cool.
- 2 Open the fuse holder of the mains connection with a fitting screwdriver.
- 3 Remove the old fuse from the fuse holder and replace it with a new fuse.
- 4 Carefully push the fuse holder back into its position before reapplying power.

## PROTECTING THE ENVIRONMENT



### Disposal of old equipment

When to be definitively put out of operation, take the product to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment. Devices marked with this symbol must not be disposed of as household waste. Contact your retailer or local authorities for more information. Remove any inserted batteries and dispose of them separately from the product.



You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries/ rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited. You may return your used batteries free of charge to collection points in your municipality and anywhere where batteries/rechargeable batteries are sold. By disposing of used devices and batteries correctly, you contribute to the protection of the environment.

## TECHNICAL SPECIFICATIONS

### LED Pixel Ball PSU-5 ArtNet/DMX MK2

Power supply:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Power consumption:	130 W
Protection class:	Protection class I
Power connection:	Mains input via P-Con (blue), mounting version Power supply cord with safety plug
Power output:	P-Con (gray), mounting version
Fuse:	5 x 20 mm, T 1 A fuse replaceable
DMX channels:	3; 5; 7; 10; 15; 19
DMX input:	3-pin XLR (M) mounting version
	5-pin XLR (M) mounting version
DMX output:	3-pin XLR (F) mounting version
	5-pin XLR (F) mounting version
Network connection:	Protocol: Art-Net 3 via 2x RJ-45 E-Con (F) mounting version
Cooling:	Passive convection cooling
Control:	Stand-alone; DMX; QuickDMX via USB (optional); W-DMX by wireless solution via USB (optional); CRMX by LumenRadio via USB (optional); Art-Net; Master/Slave function; RDM;
DMX fail mode:	Hold; blackout
Housing color:	Black
Display type:	Monochrome OLED display
USB port:	Type A
Material:	Metal
Dimensions:	Length: 1 m, Depth: 7.7 cm, Height: 10.7 cm
Weight:	3.6 kg

### LED Pixel Ball 360° 1m MK2

Power supply:	24 V DC
Power consumption:	4 W
Cable length:	0.95 m
Number of lamps:	5 pieces
	20 cm distance between the lamps
LED type:	Each 6 x SMD 3535 3in1 TCL RGB (homogenous color mix)
Flash rate:	2 - 20 Hz
Projection:	Flicker-free
PWM frequency:	3500 Hz
Beam angle (1/2 peak):	360°
Material:	Plastic
Dimensions:	Length: 95 cm
	Diameter: Ø 5.0 cm
Weight:	0.155 kg

All information is subject to change without prior notice.

### Accessories/Spare parts

No. 59006856	EUROLITE TPC-10 Coupler, silver
No. 58010364	EUROLITE Safety Bond AG-15 4x1000mm up to 15kg
No. 70064704	EUROLITE QuickDMX USB Wireless Transmitter/Receiver
No. 3022785K	EUROLITE DMX Cable XLR 3-pin 5m black
No. 30227864	EUROLITE DMX Cable XLR 5-pin 5m black
No. 30247708	EUROLITE P-Con Connection Cable 3x1.5 5m
No. 30227784	EUROLITE Combi Cable DMX P-Con/3-pin XLR 5m
No. 30222070	OMNITRONIC CAT-5 Cable 5m black
No. 51928767	EUROLITE Terminator for LED Pixel Ball MK2
No. 51928766	EUROLITE LED Pixel Ball 360° 1m MK2

**eurolite®**

Eurolite is a brand of Steinigke Showtechnic GmbH · Andreas-Bauer-Str. 5 · 97297 Waldbüttelbrunn Germany  
info@steinigke.de · www.steingke.de/support · D00163796 Version 1.0 Publ. 03/09/2025

